



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

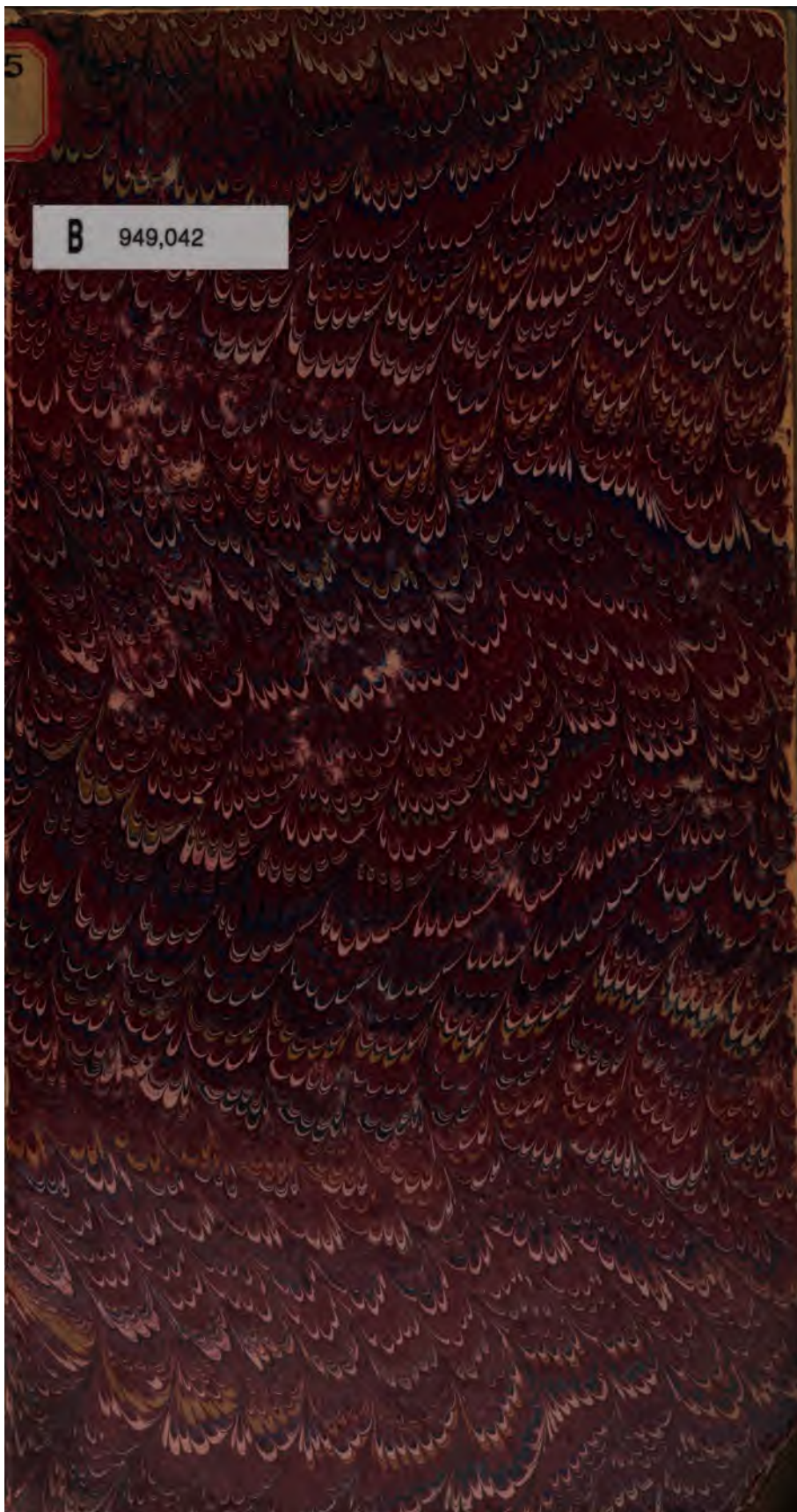
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

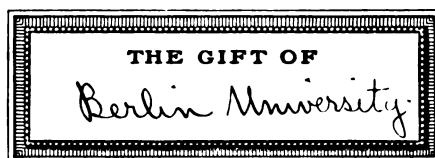
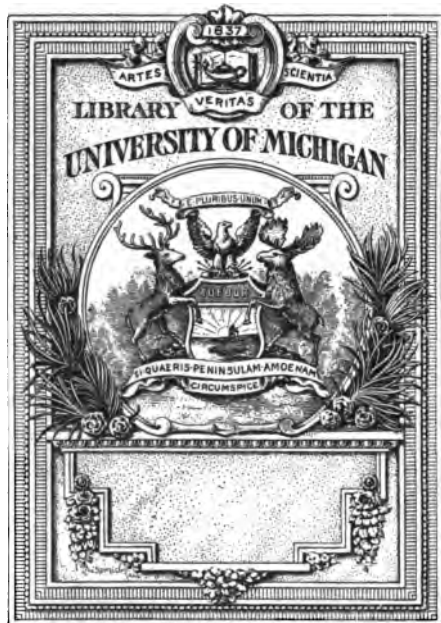
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





8 20.5
E 57





UNIV. OF MICHIGAN
OCT 26 1908

820.5
E57

Spensers Relativsatz.

INAUGURAL-DISSERTATION
ZUR
ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE
GENEHMIGT
VON DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
DER
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN.

Von
Hubert Engel
aus Berlin.

Tag der Promotion: 29. Februar 1908.

Referenten:

Prof. Dr. Brandl.

Prof. Dr. Tobler.

Druck von Emil Ebering, Berlin NW., Mittelstrasse 29.

Meinen lieben Eltern

in Dánkbarkeit.

186107

8 2 0.5
E 5 7

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung:

Seite

Aufgabe — Vergleichung mit Shakespeare und Bacon — Abkürzungen — Literatur	1
--	---

I. Die normalen Formen der relativen Verbindung.

1. Kein einleitendes Pronomen	4
2. that	8
3. who, whom, whose, what	11
4. which	15
5. the which	16
6. Verallgemeinernde Relativa	17
7. as	20
8. but	22
9. Relative Ortsadverbia	22
10. why	27

II. Uebertragene oder eigentümliche Rel.-Konstruktionen.

1. Numerus, Person und Modus des Verbs im Rel.-Satz	28
2. Eingliederung eines übergeordneten Satzes in einen Rel.-Satz	29
3. Relativa auf die 1. oder 2. Person bezogen	30
4. 'Both' in Verbindung mit Relativen	30

III. Das Relativ in seiner Abhängigkeit vom Korrelat.

1. Die verschiedenen Arten der Korrelate	31
2. Die Entfernung des Korrelats vom Relativum	36
Die Wortstellung im Rel.-Satz	38
3. Die Intensität der Verbindung zwischen Korrelat u. Rel.-Satz	40

10-26-037

— VI —

IV. Einordnung bezogener Rel.-Sätze in den regierenden Satz.

- | | |
|---|----|
| 1. Der ganze Hauptsatz geht voran, ein Rel.-Satz folgt . . . | 42 |
| 2. Der Hauptsatz wird durch einen Rel.-Satz in zwei Teile zerlegt | 43 |
| 3. Der Hauptsatz steht mit zwei Rel.-Sätzen in Verbindung | 44 |
| 4. Der Hauptsatz ist mit drei Rel.-Sätzen verbunden . . . | 45 |

V. Einordnung unbezogener Rel.-Sätze in den regierenden Satz.

- | | |
|---|----|
| 1. Der Rel.-Satz ist Satzteil in einem Haupt- oder Nebensatz | 46 |
| 2. Der Rel.-Satz fügt sich dem regierenden nicht als Satzteil ein | 48 |

VI. Koordinierung von Rel.-Sätzen.

- | | |
|---|----|
| 1. Asyndetisch | 50 |
| 2. Kopulativ | 53 |
| 3. Disjunktiv | 55 |
| 4. Adversativ | 55 |
| 5. Koordinierung unbezogener Rel.-Sätze | 56 |
| 6. Rel.-Satz einem Adjektiv koordiniert | 56 |

VII. Subordinierung von Rel.-Sätzen.

- | | |
|--|----|
| 1. Ein Rel.-Satz ist subordiniert | 57 |
| 2. Subordinierung bei Koordinierung der übergeordneten Rel.-Sätze | 57 |
| 3. Koordinierung zweier subordinierter Rel.-Sätze | 59 |
| 4. Ein subordinierter Rel.-Satz enthält das Korrelat eines zweiten sekundären Relativs | 59 |
| 5. Noch weiter gehende Unterordnung | 59 |
| 6. Subordinierung bei unbezogenen Rel.-Sätzen | 60 |

VIII. Relativische Satzverknüpfung.

- | | |
|--|----|
| 1. Das Relativ verknüpft einen Hauptsatz mit einem vorangehenden Haupt- oder Nebensatz | 60 |
| 2. Das Relativ ist dabei mit einem Particip oder Infinitiv verbunden | 65 |
| 3. Das Relativ dient zur Anknüpfung eines Konjunktionalsatzes | 69 |

— VII —

4. Das Relativ dient zur Anknüpfung eines unbezogenen Relativsatzes	79
5. Das Relativ dient zur Anknüpfung eines durch Pronomen oder Adverb eingeleiteten Fragesatzes oder eines Ausrufesatzes	80
6. 'Which' als satzverbindende Kopula	80
Schlussbetrachtung.	
1. Unterschiede zwischen Sp.'s Vers- und Prosagebrauch .	83
2. Unterschiede zwischen Sp.'s und Sh.'s Versgebrauch . .	84
3. Unterschiede zwischen Sp.'s und Ba.'s Prosagebrauch .	86

Einleitung.

Das Studium des Relativs bei Spenser verspricht wegen der bekannten Vorliebe dieses Dichters für altertümliche und seltsame Ausdrücke (G. **Wagner** On Spenser's Use of Archaisms, Halle 1879; F. **Günther** Edmund Spensers syntaktische Eigentümlichkeiten, Herrig's Archiv LV 17—82) eine reiche Ausbeute.

Um zugleich Kritik an Spenser zu üben und herauszufinden, was rein poetischer Gebrauch oder gar nur individuelle Freiheit ist, muss Punkt für Punkt **V e r g l e i c h u n g** geübt werden. Hierzu habe ich einerseits die Prosaschrift Spensers herangezogen: A View of the Present State of Ireland; andererseits nahm ich ständig Rücksicht auf die Gepflogenheiten Shakespeares, als des Hauptdichters in Spensers Zeit, und Bacons, als eines führenden Prosaisten, der bereits zwei Jahre vor Spensers Tode mit seinen ersten Essays hervortrat.

Für **Shakespeare** benutzte ich folgende Werke: **Abbott**, E. A., A Shakespearian Grammar, London, 1874. — **Franz**, W., Shakespeare-Grammatik, Halle 1900. — **Lohmann**, O., Ueber die Auslassung des engl. Relativpronomens mit besonderer Berücksichtigung der Sprache Shakespeares, Anglia III 115—150. — **Schmidt**, A., Shakespeare-Lexikon, 3. ed. rev. and enlarg. by G. Sarrazin, Berlin 1902.

Die Werke Sh.'s zitiere ich nach der 'Cambridge Edition' von W. A. Wright, London 1891—93 und mit den Abkürzungen von Franz.

Für Bacon fehlte eine systematische Untersuchung. Nur in gelegentlicher Weise hat Lohmann über die Relativellipse bei ihm gehandelt. Ich musste daher selbst Bacons Essays auf die Relativa hin durchgehen. Zitiert ist er nach der Ausgabe von Arber, English Reprints Nr. 27, London 1871.

Spenser habe ich vollständig ausgebeutet und zitiere ihn nach der 'Globe-Edition', London 1902, mit folgenden Abkürzungen für die einzelnen Werke: **Amoretti**. — **Astrophel**. — **Colin Clouts Come Home Againe**. — **Daphnaïda**. — **Epithalamion**. — **The Faerie Queene**. — **An Hymne in Honour of Beautie**. — **An Hymne of Heavenly Beautie**. — **An Hymne of Heavenly Love**. — **An Hymne in Honour of Love**. — **Mulopotmos: Or the Fate of the Butterflie**. — **Prothalamion, or a Spousall Verse**. — **The Ruines of Rome, by Bellay**. — **The Ruines of Time**. — **The Shepherdes Calender**. — **Sonnets, written by Spenser**. — **The Teares of the Muses**. — **Virgils Gnat**. — **The Visions of Bellay**. — **The Visions of Petrarchi**. — **Visions of Worlds Vanitie**.

Für die Anordnung war mir in erster Linie H. Grossmann, Das angelsächsische Relativ, Berlin 1906, massgebend. Natürlich hat das Relativpronomen bei Spenser einen so verschiedenen Charakter, dass ich einige Kapitel garnicht, andere von völlig verändertem Gesichtspunkt aus behandeln musste. Bei den Kapiteln über die Einordnung bezogener und unbezogener Relativsätze in den regierenden Satz hielt ich mich an H. Spies, Studien zur Geschichte des engl. Pronomens im 15. und 16. Jahrhundert, Halle 1897, dessen wertvolles Material auch an anderen Stellen dieser Arbeit zur Vergleichung herangezogen wurde. Bei der relativischen Satzverknüpfung legte ich die Einteilung der landläufigen lateinischen Schulgrammatiken zu Grunde.

An weiteren syntaktischen Werken benutzte ich: **Einckel, E.**, Syntax der englischen Sprache in Pauls Grundriss der germanischen Philologie, I 1071—1151, Strassburg

1904. — **Kellner**, L., Historical Outlines of English Syntax, London 1905. — **Koch**, C. F., Historische Grammatik der englischen Sprache, II, Kassel 1878. — **Kock**, E. A., The English Relative Pronouns, Lund 1897. — **Krueger**, G., Die Schwierigkeiten des Englischen, III, Dresden und Leipzig, 1904. — **Mätzner**, E., Englische Grammatik, I—III, Berlin 1880—85.

Die Arbeit meines Kommilitonen W. Thamm, Das Relativ bei Wyclif, konnte ich leider nicht mehr benutzen.

I. Die normalen Formen der relativen Verbindung.

1. Kein einleitendes Pronomen.

A) Nom. Sgl. und Pl. fehlen:

a) Nach 'there is' und 'was never' nur in: 'There is nothing doth more staye the countreye' Vw. 681a; 'Was never pype did better sounde' S. C. Dec. 142; 'Was never lady loved dearer day' F. Q. 1. 7. 27. — Sh. oft: Lohmann 136f., Franz § 215 a. — Ba.: 'There was never lawe, or sect, did so much magnifie goodnes' 200; 218; 263; 446; 528. Nicht bei 'was never'.

b) Nach dem von 'have' abhängigen Objekt nur in: 'We han great bandogs will teare their skinne' S. C. Sept. 163. — Sh. oft: Lohmann 138f., Franz § 215 d. — Ba. nie.

c) In Fragesätzen, die ein Interrogativ einleitet, nur in: 'What the foule evill hath thee so bestadde?' S. C. Aug. 7. — Sh. oft: Franz § 215 c. — Ba. nie.

d) In Vergleichungssätzen, z. B.: 'Roming as a dismayed deare in chace embost, forgettfull of his safety, hath his right way lost' F. Q. 3. 12. 17; dgl. 4. 9. 33; 5. 4. 42; 5. 12. 38. — Sh. und Ba. nie.

e) Nach Substantiven, vor denen ein Adjektiv im Superlativ steht, nur in: 'All that ever shee sees doen praysworthily: whose sight to her is greatest crosse may fall' F. Q. 5. 12. 31. — Sh. unsicher: Lohmann 138. — Ba. nie.

f) Nach determinierendem neutralen 'that', das inhaltlich erst durch den folgenden Relativsatz bestimmt wird, 27 mal, z. B.: 'From worse unto that is worst of all' S. C. Febr. 13; 'Gently took that ungently came' Febr. 22; Vw.

nie. — Sh. oft: Lohmann 134, Schmidt s. u. 'that', Franz § 215 e. — Ba. nur in: 'Consider of that is moued' 437.

g) Nach Substantiven, vor denen der bestimmte Artikel steht, nur in: 'A hall dight with drapets against the viaundes should be ministred' F. Q. 2. 9. 27; 6. 5. 32. — Auch bei Sh. selten: Hy 8 V. 1:140 (Franz § 215 e); dazu III 1:25. — Ba. nie.

h) Nach Substantiven, vor denen determinierendes 'that' steht, nur in: 'Such as that prudent Romane well invented, what time his people into partes did rive, them reconcyld againe' F. Q. 4. 2. 2. — Sh. und Ba. nie.

B) Acc. Sgl. und Pl. fehlen:

a) In Fragesätzen, die ein interrogatives Pronomen oder Adverbium einleitet, 5 mal: 'What is he for a ladde you so lament?' S. C. April 17; 'What is this I see?' F. Q. 2. 6. 49; 4. 9. 10; C. Cl. 290; 'Where is the fayre flocke thou was wont to leade?' S. C. Sept. 9. — Sh. oft: Lohmann 142, Franz § 215 c. — Ba. nie.

b) Nach Substantiven, vor denen ein Adjektiv im Superlativ steht, nur in: 'Hablest wit of most I know this day' C. Cl. 383; 'It was the least thing he could doe for his Lord' Vw. 619 a. — Sh. oft: Lohmann 143. — Ba. nie.

c) Nach determinierendem neutralen 'that', das inhaltlich erst durch den folgenden Relativsatz bestimmt wird, 31 mal, z. B.: 'The sonne of his loines why should he regard to leave enriched with that he hath spard?' S. C. Maye 84; 'To wishe the utter ruine of that they cannot redress.' Vw. 609 b. — Sh. oft: Lohmann 134, Schmidt s. u. 'that', Franz § 215 e. — Ba. 5 mal, z. B.: 'He had neede haue much cunning, to seeme to knowe that he doth not' 10.

d) Nach Substantiven, vor denen der bestimmte Artikel steht, häufig, z. B.: 'I hold him for a greater fon, that loves the thing he cannot purchase' S. C. April 159; Vw. nie. —

Sh. oft: Lohmann 143. — Ba. 5 mal, z. B.: 'The wrong they mought receiue' 4.

e) Nach Substantiven, vor denen determinierendes 'that' steht, nur in: 'Jesus blesse that sweete face I espye' S. C. Maye 256; 'That judgement ye shall us afford' F. Q. 5. 4. 16; 6. 2. 46; Vw. 662 b. — Sh. oft: Lohmann 145. — Ba. nie.

f) Nach Substantiven, vor denen andere determinierende Pronomina als 'that' stehen, nur in: 'This fact we here behold' F. Q. 1. 9. 37. — Sh. oft: Lohmann 145. — Ba. nur in: 'Those things they doe not affect' 364; 523.

g) Nach Substantiven, vor denen indefinite Pronomina stehen, oft, z. B.: 'Each trembling leafe and whistling wind they heare' F. Q. 2. 3. 20; 'All the suit I could propownd' 3. 7. 56; Vw. 616 a; 'Any service I might do to thee' H. o. L. 6. — Sh. oft: Lohmann 142 f. — Ba. nur in: 'Any thing thou shalt iudge hurtfull' 59; 477.

h) Nach determinierenden Pronominibus, die inhaltlich bestimmt sind, oft, z. B.: 'He shall with his owne blood price that he hath spilt' F. Q. 1. 5. 26; 'A slender dart, fellow of this I beare' 6. 2. 12; 'Though my love be not so lewdly bent as those ye blame' 3. 2. 43; Vw. 615 b. — Sh. nur in: 'He cannot temperately transport his honours from where he should begin and end; but will lose those he hath won' Cor. II 1:242. — Ba. nie.

i) Nach indefiniten Pronominibus häufig, z. B.: 'Inconstant man that loved all he saw' F. Q. 1. 4. 26; 'All he taught the tender ymp was but' 1. 6. 24; 'Each one he mett' 3. 10. 19; 'Joy of some-what he did spy' 7. 6. 46; Vw. nie. — Sh. oft: Lohmann 142 f. — Ba. nur in: 'Sell all thou hast' 202; ib.; 'Somewhat they desire to say' 441.

Wie sich aus den angeführten Belegen ergibt, macht Sp. von der Unterdrückung des Relativums im Nominativ und Accusativ reichlichen Gebrauch. Indessen finden sich

bei ihm einige Arten der Ellipse nicht, die sich aus Sh. und Ba. belegen lassen, nämlich:

α) Im Nom. nach 'it is' oder 'this is': Sh. oft: Lohmann 135 f., Franz § 215 b. Ba. in: 'It is a debt will sure be paid' 293; 'This is a thing may seeme to many a matter triuial' 427. — Ebenso nach dem von gewissen Verben abhängigen Objekt, Fälle, die Franz § 215 d zu den unter A. b. angeführten stellt: Sh. mehrmals: Franz a. a. O. Ba. nur in: 'I knew one was wont to say' 19; 'I knew a wise man had it for a byeword' 244 (1625: 'man that had').

β) Im Acc. nach 'there is': Sh. oft: Lohmann 142, Ba. nur in: 'There is nothing they would insinuate but they can wrap it into a tale' 441. — Ebenso nach Substantiven ohne Artikel: Sh. selten: Franz § 215 e, Ba. nur in: 'In sutes a man doth not well vnderstand' 42 (1625: sutes which a m.). — Endlich nach determinierenden Pronominibus ausser 'that', die inhaltlich erst durch den Relativsatz bestimmt werden: Sh. oft: Lohmann 144, Franz 215 e. Ba. nur in: 'Followers, who make themselues as trumpets of the commendation of those they follow' 33; 528. — Ueber die Verbreitung der Relativellipse im 15. und 16. Jh. vgl. Spies § 229.

C) Das Relativum samt der Präposition ist unterdrückt.

a) Statt der Präposition findet sich das ihr entsprechende Adverb hinter dem Verbum nur in: 'The certeine perill he stood in' F. Q. 1. 1. 24; 'The daunger hee is in' T. o. M. 492; Vw. 640 b; 647 a; 654 b; 658 b. — Sh. oft, z. B.: 'The fruit she goes with' Hy 8 V 1:20. — Ba. nur in: 'The disease you complaine of' 179. — Einenkel § 168 ζ.

b) Oft liegt die Annahme einer Ellipse der relativen Konjunktion 'that' nahe, die Sp. gern für Prp. + Rel. setzt. Das Korrelat ist entweder eine Zeitangabe in Form eines absoluten Acc. oder einer präpositionalen Bestimmung, und

das zu ergänzende 'that' ist = 'in which', 'during which':
 'All the while he red' F. Q. 3. 12. 36; 4. 9. 19; 'Since
 the time they first took the sunnes hight' 5. Prol. 8; 'From
 the howre I taken was from nourses pap' 3. 2. 6; 4. 6. 35;
 Vw. 640 a. Sh. und Ba. nie. — Oder eine präpositionale
 Bestimmung anderer Art, und die vor dem unterdrückten
 Rel. zu ergänzende Prp. ist die gleiche wie die vor dem
 Korrelat: 'She wooed him by all the waies she could' F. Q.
 5. 4. 30; 'She did labour by all the meanes she might'
 5. 5. 35; 5. 9. 3; 6. 1. 14; 6. 1. 46; 6. 4. 39; H. o. L.
 81; 'The squire him assailes with all the might he may'
 F. Q. 4. 7. 25; 'She bad him to flie with all the speed he
 could' 6. 1. 29; 6. 7. 50. Sh. oft: Lohmann 143, Franz
 § 215 g, § 390. Ba. nur in: 'In the case he handleth' 145.
 —Einenkel § 168 e.

D) Das Relativum samt dem determinierenden
 Pronomen erscheint 2 mal unterdrückt nach 'than': 'The
 enemye is brought unto noe more subjection then he was,
 or list outwardly to shewe, which in effect is none' Vw.
 650 b; 'Many more men then you speake of' 651 b. —
 Sh. und Ba. nie. — Vgl. Grossmann 8, Koch § 362.

2. that.

A) Mit Korrelat.

a) Als Nom. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'His flocke, that
 had been long ypent' S. C. Jan. 4; 'Those that were hidden'
 Vw. 609 b. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'that'. — Ba. oft.

b) Als Acc. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'The paines that thou
 thyselfe didst prove' S. C. Jan. 18; 'This that you call
 Tanistih' Vw. 611 b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. oft.

c) Von einer Präposition abhängig nie. Oft
 aber steht statt der Prp. das mit ihr identische Adverb
 hinter dem Verb, besonders in der Prosa: 'Every coast that
 heaven walks about' F. Q. 1. 7. 45; Astr. 76; Vw. mit
 of: 632a; 655a; mit 'for': 642a; 678a; mit 'at' 651a; mit

'about': 651 a; mit 'from': 662 a; mit 'unto': 670 b; 677 b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nur in: 'Things that a man would not be seen in himselfe' 439; 'The party that they work vpon' ib.

d) Als relative Konjunktion.

α) Das Korrelat ist eine Zeitangabe.

Ein absoluter Acc. 5 mal: 'That Queene the day that first of Priame she was seene did shew her selfe in joy' F. Q. 2. 3. 31; 4. 1. 3; 'The time that': 3. 2. 32; 'All the while that:' 3. 9. 52; 'The whiles that': R. o. R. 13 (?). — Sh. oft: Schmidt s. u. 'that' conj. — Ba. nie.

Eine präpositionale Bestimmung oft: 'Sith the howre that he first did them lett the same behold' F. Q. 3. 10. 34; 'Since the day that' 4. 5. 12; 4. 9. 1; 6. 2. 26; 7. 7. 12; 'Since the time that' T. o. M. 7; 'From the time that' F. Q. 4. 1. 2; ähnlich 4. 9. 39; 5. 11. 46; 'During the while that' 2. 8. 3; 3. 10. 5; 'During which time that' 5. 12. 26; 'During which space that' 6. 11. 9; 'Till time that' 6. 12. 10; 'Untill the time that' Vw. 614 b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

Bisweilen bildet der mit 'that' eingeleitete Satz keine notwendige Ergänzung zum Korrelat, und 'that' ist fast = 'when': 'Rest awhile, till morrow next that I the Elfe subdew and with Sansfoyes dead dowry you endew' F. Q. 1. 4. 51 (?); 'So wept Duessa untill eventyde, that shyning lampes in Joves high house were light' 1. 5. 19; ähnlich: 4. 4. 43; 4. 6. 47; 5. Prol. 7. — Sh. mehrmals: Schmidt a. a. O., Abbott § 284. — Ba. nie.

Die Zeitangabe ist manchmal in einem Satze Subjekt oder Objekt oder prädikative Bestimmung im Nom.: 'Time shall come that all shall changed bee' F. Q. 7. 7. 59; 5. 5. 29; 'I curse the stounde that ever I cast to have lorne this grounde' S. C. Sept. 57; M. H. T. 309. — Sh. nur in: 'This is the hour that Madam Silvia entreated me to call' Gent. IV 3:1. — Ba. nie.

β) Das Korrelat ist oft eine präpositionale Bestimmung nicht zeitlicher Art: 'Him against Sir Blandamour did ride with all the strength and stifnesse that he can' F. Q. 4. 4. 19; 'By all the meanes that he could best' 6. 5. 6; H. o. H. L. 199; 203; Vw. 609 b; 615 a; 630 a; 639 b; 648 b; 671 a; 671 b; zugleich nach einer Zeitangabe: 'At the same very time, and in the same manner that I make that proclamation' 663 a. — Sh. nur in: 'Who riseth from a feast with that keen appetite that he sits down?' Merch. II 6:9. — Ba. nie.

Sh. und Ba. haben bisweilen 'which' an Stelle dieses 'that'. Sh.: Franz § 390 a. Ba. in: 'On that side, which the garden stands' 559.

Ueber die Bedeutung der relat. Konj. 'that' vgl. oben 1. C. b. — Einenkel § 167, α—δ.

B) Ohne Korrelat.

a) Als Nom. Sgl.

α) = 'he who' 7 mal: Unwisely weaves that takes two webbes in hand' S. C. Oct. 102; 'None but that saw would weene' F. Q. 2. 1. 11; 2. 4. 20; 34; 44; 4. 4. 16; 5. 5. 39. — Sh. 1 mal: Schmidt s. u. 'that' rel. — Ba. nie.

β) = 'that which' nie, da hier besser 'that' als determinierendes Pron. aufgefasst und eine Ellipse des Relativs angenommen wird. Viele Grammatiker sagen zwar, 'that' sei noch = 'that which', 'what' wie im Ags. (Grossmann 39), wofür auch Fälle sprechen wie: 'Join for that you jar' Sh. Tit. II 1:103; 'Anger is the like ruine, which breakes it selfe, vpon that it falls' Ba. 565; Sp. nie. Doch kann hier auch die relative Konjunktion 'that' unterdrückt sein; vgl. 1. C. b.

b) Als Nom. Pl.

α) = 'they who' nur in: For nought caren that bene so lewdly bent' S. C. April 157; 'To which they all repayr'd, both most and least, as well which in the mightie ocean trade, as that in rivers swim' F. Q. 4. 11. 9. — Sh. nur in: 'there are that' = 'es gibt Leute die': Lohmann 134. — Ba. dgl.

in: 'There bee that in theyre nature doe not affect the good of others' 204; 214; 322; 434; 450; ib.; 499; daneben: 'There are some that' 4; 434; 'those that', 'those which' 468f.; ib.; vor allem auch: 'There be, whose fortunes are like Homers verses' 381.

β) = 'them who' nur in: 'To thee therefore of this same Jove I plaine and of his fellow gods that faine to be' F. Q. 7. 7. 15; 'Loving that love and hating those that hate' M. H. T. 428. — Sh. und Ba. nie.

3. who, whom, whose, what.

A) Mit Korrelat.

a) who.

Als Nom. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'Tityrus is dead, who taught me homely to make' S. C. June 82; 'The myndes of that people, who are now tyed but with termes' Vw. 613a. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'who'. — Ba. oft.

Als Acc. Sgl. nur in: 'She was the lady selfe whom he so long had sought' F. Q. 3. 8. 9. [whom (1609); who (4tos)]; 'She returned to Scudamour, whom she had left behind' 4. 6. 46. [whom (1609); who (1596)]; weitere Fälle bei der rel. Satzverkn. — Sh. öfter: Schmidt s. u. 'who', Franz § 201a. — Ba. nie. — Vgl. Spies §§ 213—215.

b) whom.

Als Acc. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'The ladde, whome long I lov'd so deare, nowe loves a lasse' S. C. April 10; 'The Irish, whom they had banished into the mountaynes, came down' Vw. 614b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. oft.

Als Nom. Sgl. und Pl. nie, auch bei Ba. nicht, doch oft bei Sh. (Schmidt a. a. O., Franz § 201) und sonst im 15. und 16. Jh. (Spies §§ 210—212). In den Fällen, wo Konstruktionsmischung vorliegt (Franz a. a. O. c.), braucht Sp. stets 'who': Vgl. II. 2. B. a. Statt 'than whom' (Franz

a. a. O. Anm. 2) hat Sp. immer 'than which': Nereus did first proceed, then which none more upright, ne more sincere profest' F. Q. 4. 11. 18; 6. 1. 44; C. Cl. 78.

Mit Präpositionen: oft, z. B.: 'Lady Flora, on whom did attend a flocke of Faeries' S. C. Maye 31; 'The Irish, with whom he combined' Vw. 616 a. Sh. oft: Schmidt a. a. O. Ba. oft. — Sehr selten ist 'of whom' im Sinne des Genitivus obiectivus oder partitivus: 'Blandamour, the sight of whom did all the rest dismay' F. Q. 4. 5. 13; 6. 11. 13; 'The Irish, of whom such as they thought fitt they receaved unto them' Vw. 614 b. — Statt der Prp. findet sich das entsprechende Adv. hinter dem Verb nur in: 'That goodly one, whom that folke doe flock about' F. Q. 2. 7. 48; 3. 8. 1. Sh. oft, z. B. Cor. II 2: 93. — Mit Prp. und Adv. zugleich nur in: 'All those that were slayne in any fight, upon whom they did throwe up such rounde mountes' Vw. 643 a.

c) whose.

Adjektivisch, im Gen. Sgl. und Pl. als:

α) Gen. subiectivus oft, z. B.: 'Your tears, whose drops in ysicles remaine' S. C. Jan. 36; 'some whose office that is' Vw. 612 a. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. oft.

β) Gen. obiectivus oft, z. B.: 'My love, whose waylefull want debarres mine eyes from sleepe' S. C. Aug. 162; 'shippes or soldiours, whose wante may happyle hazzarde a kingdome' Vw. 670 a. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

γ) Gen. partitivus nur in: 'Three brethren whose youngest is Sansjoy' F. Q. 1. 2. 25. — Sh. nur in Hy 4 A I 1: 38 (Schmidt a. a. O.).

Dass statt der Prp. vor dem mit 'whose' verbundenen Subst. das entsprechende Adv. hinter dem Verb auftritt, findet sich nur bei Sh.: Hy 8 II 3: 73; V 3: 112.

An das deutsche 'desgleichen', 'dergleichen' erinnert 'whose like', das sich 13 mal bei Sp. findet, z. B.: 'A mon-

strous rablement, whose like he never saw' F. Q. 1. 6. 8; 'Her wisdom, whose like he never knew' 1. 6. 31. — Sh. und Ba. nie. — Sp. hat daneben noch 'the like whereof': Vw. 683 a.

d) what.

Bei Sp. nur einmal und zwar als Acc. Sgl.: 'To tell that what ye see needs not' F. Q. 4. 7. 14. — Sh. öfter, stets nach 'all' oder 'nothing': Franz § 209 a. — Ba. nie.

Adjectivisch begegnet 'what':

α) Verallgemeinernd = 'whatever' oft, z. B.: 'The shepheards ledde of theyr sheepe what way they will' S. C. Sept. 81; 'It was in the power of the conquerour to take upon himself what title he will' Vw. 612 b. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'what', Franz § 209 h. — Ba. nur in: 'A mans owne obseruation, what he finds good of, and what he findes hurt of' 56.

β) In 'what time' 15 mal, z. B.: 'Next him raignd Kimbeline, what time th'eternall Lord enwombed was' F. Q. 2. 10. 50. (Daneben 2 mal 'at what time': S. C. Oct. Glosse; Vw. 672 a.) — Sh. mehrmals: Schmidt a. a. O., Franz § 402 Anm. 1. — Ba. nie.

B) Ohne Korrelat.

a) who.

Als Nom. Sgl. findet sich im Sinne von

α) 'he who', mit inhaltlich unbestimmtem 'he', oft, z. B.: 'Who touches pitch, mought needes be defilde' S. C. Maye 74; 'whoe will better searche into them may finde more' Vw. 635 b. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'who', Franz § 203 a. — Ba. nur in: 'Who hath a state to repaire may not despise small things' 55 (So 1612 und 1625; 1597 und 1607 'he that'). — Nur einmal bezeichnet 'who' eine bestimmte Person, da, wo von Archimago gesagt wird: 'Well he kend his credit now in doubtfull ballaunce hong: for hardly could be hurt who was already stong' F. Q.

2. 1. 3. Wahrscheinlich schwebte ein Sprüchwort vor, in dem 'who' 'jeder der' bedeutete.

β) 'whoever', oft z. B.: 'Who his mynd behaves with cares cannot so easy mis' F. Q. 2. 3. 40; 'Behold, who list, both one and other in this place' 2. 9. 1. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie. — Eine strenge Sonderung dieser Fälle von den unter α zitierten ist selten möglich.

Als Nom. Pl. nur in: 'Who in derring-doe were dreade, the loftie verse of hem was loved aye' S. C. Oct. 65. — Sh. und Ba. nie.

b) whom.

Als Acc. Sgl. findet sich im Sinne von

α) 'he whom', 'him whom' nur in 'Whom he could not kill he practizd to entrap' F. Q. 3. 12. 11; 6. 10. 20. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

β) 'whomever' 6 mal: 'I whom I lust do heape with glory' F. Q. 2. 7. 11; 4. 8. 54; ib.; 6. 7. 31; M. H. T. 1188; Vw. 657 a. — Sh. und Ba. nie.

Als Acc. Pl. steht es im Sinne von 'whomever' nur in: 'Whom wee shall worthy deeme partakers of our blisse to bee' F. Q. 7. 6. 33. — Sh. und Ba. nie.

Mit Präposition tritt es im Sinné von 'whomever' auf nur in: 'An holy-water-sprinkle, with which she sprinckled favours on whom she list' F. Q. 3. 12. 13; 5. 4. 19. — Sh. und Ba. nie.

c) what.

Als Nom. Sgl. im Sinne von

α) 'that which' oft, z. B.: 'Come tell me what was sayd of mee' S. C. To his booke; 'What is not payed in present monye is accompted in dett' Vw. 651 a. Sh. oft: Schmidt s. u. 'what', Franz § 209 h. Ba. 3 mal: 14; ib.; ib. — Mit inhaltlich bestimmten 'that' findet es sich nur 3 mal, einmal als Nom Pl.: 'Shepeheards had none inheritaunce but what might arise of the sheepe' S. C. Maye 107; F. Q. 5. 4. 6; 'No other termes then what prescribed were

by lawes of chevalrie' 5. 7. 28. Sh. selten: Schmidt a. a. O. Ba. nie.

β) 'whatever' oft, z. B.: 'What might be in earthlie mould, that did her body hould' S. C. Nov. 158; 'They yeeld what pleaseth him' Vw. 647 a. Sh. oft: Schmidt a. a. O. Ba. nie.

Als Acc. Sgl. im Sinne von

α) 'that which' oft, z. B.: 'Tell us what thou hast seene' S. C. March 60; 'They forgott what before they were taught' Vw. 611 b. Sh. oft: Schmidt a. a. O. Ba. nur einmal: 340. — Mit inhaltlich bestimmtem 'that' nur 3 mal: 'Ne any mention shall thereof remaine, but what this verse shall to you purchas' Amr. Nr. 27; Vw. 626 a; 659 a. Sh. selten: Schmidt a. a. O. Ba. nie.

β) 'whatever' oft, z. B.: 'Take what thou please of all this surplusage' F. Q. 2. 7. 18; 'They may doe what they list' Vw. 611 a. Sh. nur in: 'Twelfth Night, or What you will.' Ba. nie.

Mit Präposition im Sinne von

α) 'that which' 2 mal: 'He prov'd himselfe most foole in what he seem'd most wise' F. Q. 4. 2. 9; Vw. 655 a. — Sh. und Ba. nie.

β) 'whatever' 3 mal: 'With his sledge he can it fashion to what he it list apply' Amr. Nr. 32; Vw. 624 b; 642 b. — Sh. und Ba. nie.

4. which.

(A) Mit Korrelat.

a) Als Nom. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'His darte, which cruddles the blood' S. C. Febr. 46; 'Simple men which judge thinges by theyre effectes' Vw. 609 a. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'which'. — Ba. oft.

b) Als Acc. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'The blossome which my braunch did beare' S. C. Jan. 39; 'The evils

which you desire to be recounted' Vw. 609 b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. oft.

c) Nach Präpositionen oft, z. B.: 'The merchaundise of which her sonne had sette to deere a prise' S. C. Maye 299; 'Those evills, by which that countrey is held in this case' Vw. 609 b. Sh. oft: Schmidt a. a. O. Ba. oft. — Nach 'of' häufig im Sinne des Gen. partitivus z. B.: 'Two foes, the least of which was match for any knight' F. Q. 2. 8. 34. Sh. oft, z. B. Hy 8 IV 2:57. Ba. nie. — Statt einer Prp. tritt das entsprechende Adv. hinter dem Verbum auf in der F. Q. nur 3 mal, sehr oft im Vw. Sh. oft, z. B. Hy 8 II 4:197, ebenso Ba.

d) Adjectivisch, im Sinne von 'whatever', 2 mal: 'They go which way they list' F. Q. 5. 8. 39; C. Cl. 251. — Sh. und Ba. nie. — Adjektivisches 'which' in anderer Verwendung s. u. rel. Satzverkn.

B) Ohne Korrelat.

a) Als Acc. Sgl. im Sinne von 'what' 2 mal: 'Witnesse the burning altars which he swore' F. Q. 1. 12. 27; 2. 1. 47.

b) Als Nom. Pl. im Sinne von 'those' + 'who' oder 'which' 2 mal: 'Whose countries he shortly brought to civile governaunce, now one, which earst were many made' F. Q. 2. 10. 38; 4. 11. 9. — Die Fälle unter a und b lassen sich auch anders erklären. Sh. hat 2 ähnliche, unklare Belege: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

5. the which.

Stets mit Korrelat.

a) Als Nom. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'Her life the which them nurst' F. Q. 1. 1. 28; 'Theyr glibbes, the which will sometimes beare of a good stroke' Vw. 633 b. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'which', Franz § 204. — Ba. nie.

b) Als Acc. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'Owches the which her lavish lovers to her gave' F. Q. 1. 2. 13; 'The chinbone,

the which all the other Grecians 'doe use to burne' Vw. 634 a.

— Sh. oft: Schmidt und Franz a. a. O. — Ba. nie.

c) Nach Präpositionen oft, z. B.: 'Sondry colours, in the which were writ infinite shapes of thinges' F. Q. 2. 9. 50; 'Any imposition, to the which they may agree' Vw. 643 b. Sh. oft: Schmidt und Franz a. a. O. Ba. nie. — Nach 'of' häufig im Sinne des Gen. partitivus, z. B. F. Q. 5. 3. 63.

d) Adjektivisch s. u. rel. Satzverkn.

6. Verallgemeinernde Relativa.

A) Der Imperativ 'looke' tritt vor unbezogene oder adjektivische Relativa 3 mal: 'Looke to whom she voluntarie came, he should without disturbance her possesse' F. Q. 4. 5. 25; 5. 1. 26; 'Looke what surplus did of each remaine, he would to his owne part restore the same againe'; 5. 2. 31; vgl. 5. 2. 34. — Sh. z. B. in Rich. 2 I 1:87. — Ba. nur einmal, bei rel. Adv.: 'Looke wherein a man is conscient to himself, that will the flatterer intitle him to perforce' 352. — Vgl. Einkenel § 172β, Kock § 151.

B) Verallgemeinernde Suffixa treten hinter unbezogene oder adjektivische Relativa.

a) whoso.

Als Nom. Sgl. 36 mal, z. B.: 'Another faire tree, whereof whoso did eat did know good and ill' F. Q. 1. 11. 47; 'The like whereof, whoe soe hath bene conversaunte in that government, hath to often seene' Vw. 683 a. — Sh. 4 mal: Schmidt s. u. 'whoso'. — Ba. 2 mal: 123; 512.

Als Nom. Pl. nur in: 'Whoe-soe are thought meete, may be receaved' Vw. 662 b. — Sh. und Ba. nie. — Vgl. Spies § 224.

b) whosoever.

Als Nom. Sgl. 5 mal, z. B.: 'Whosoever once hath

fastened his foot thereon, may never it recure' F. Q. 2. 12. 12; 'Whosoever came thither first, might there rest safe' Vw. 643 a. — Sh. 5 mal: Schmidt s. u. 'whosoe'er' und 'whosoever'. — Ba. 9 mal.

c) who that.

Als Nom. Sgl. 6 mal, z. B.: 'Who that lives is left to waile his losse' F. Q. 3. 4. 38; Vw. 628 b. — Sh. und Ba. nie. — Vgl. Spies § 225.

d) whoever.

Als Nom. Sgl. 5 mal, z. B.: 'Who ever casts to compasse prise, let powre in lavish cups' S. C. Oct. 103; Vw. nie. — Sh. 20 mal: Schmidt s. u. 'whoe'er' und 'whoever'. — Ba. nie.

e) whoever that.

Als Nom. Sgl. nur in: 'That knight, who ever that he bee, shall it repent' F. Q. 3. 10. 32. — Sh. und Ba. nie.

f) whomso.

Als Acc. Sgl. 4 mal, z. B.: 'Whom so she fittest findes to serve her lust, she with her bringes' F. Q. 3. 7. 50; Vw. nie. — Sh. und Ba. nie.

g) whomsoever.

Als Acc. Sgl. nur in: 'Whomsoever they find to be most licentious of life, him they glorifye' Vw. 641 a. — Sh. nie, doch vgl. Schmidt unter 'whosomever'. — Ba. nie.

h) whomever.

Als Acc. Sgl. nur in: 'She hurt far off unknowne whom ever she envide' F. Q. 3. 7. 6. — Sh. nie, doch vgl. Schmidt unter 'whoe'er' und 'whoever'. — Ba. nie.

i) whoseever.

Als Gen. Sgl. nur in: 'Whose ever be the shield, faire Amoret be his' F. Q. 4. 10. 8. — Sh. und Ba. nie.

j) whatso.

Als Nom. Sgl. 8 mal, z. B.: 'He purposd to proceed, what so befall' F. Q. 5. 7. 43; Vw. nie. — Sh. und Ba. nie.

Als Acc. Sgl. 8 mal, z. B.: 'Whatso my feeble muse can frame' F. Q. 3. 8. 43; Vw. nie. — Sh. und Ba. nie.

Mit Präposition 1 mal: 'In whatso please employ his personage' M. H. T. 778. — Sh. und Ba. nie. — Vgl. Spies § 224.

•Adjektivisch 4 mal, z. B.: 'What so good or ill or God or Fortune unto me did throw' F. Q. 5. 4. 14; Vw. nie. — Sh. und Ba. nie.

k) whatsoever.

Als Nom. Sgl. nur in: 'Whatsoever from one place doth fall' F. Q. 5. 2. 39. — Sh. 8 mal: Schmidt s.u. 'whatsoe'er' und whatsoever'. — Ba. 9 mal.

Als Acc. Sgl. 5 mal, z. B.: 'Whatsoever else he would requere' F. Q. 6. 1. 43; Vw. 616 b. — Sh. 4 mal: Schmidt a. a. O. — Ba. 2 mal.

Adjektivisch:

α) Vor dem Subst. 5 mal, z. B.: 'Whatsoever perill was prepared' F. Q. 4. 5. 46; Vw. 627 b. — Sh. 3 mal: Schmidt a. a. O. — Ba. 3 mal.

β) Durch das Subst. getrennt 6 mal, z. B.: 'What coloure soe ever they alleage' Vw. 639 a; nur im Vw. — Sh. 1 mal: Oth. III 3:469 (Schmidt unter 'soe'er' und 'soever') — Ba. 1 mal: 134. — Spies § 227.

γ) Hinter dem Subst. nur in: 'Noe purposes, whatsoever are meant for her good' Vw. 609 a. — Sh. 2 mal. — Ba. nie.

δ) Hinter dem Subst. als Rest eines unterdrückten Relativsatzes 3 mal, z. B.: 'Freed from all other charges whatsoever' Vw. 666 a; nur im Vw. — Sh. 1 mal: Schmidt a. a. O. — Ba. nie. — Vgl. Koch § 355, Spies § 228.

l) whatever.

Als Nom. Sgl. 7 mal, z. B.: 'Say it out, whatever it hight' S. C. Sept. 172; Vw. 628 b. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'whate'er' und whatever'. — Ba. nie.

Als Acc. Sgl. 10 mal, z. B.: 'Say on, what ever thou

hast' S. C. Sept. 55; Vw. 680 b. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

Adjektivisch:

α) Vor dem Subst. oft, z. B.: 'What ever hevenly powre or earthly wight thou be' F. Q. 2. 3. 34; 'whatever thing' = 'whatsoever' oft, z. B.: 'Whatever thing lacketh chāungeable rest, mought needes decay' S. C. Sept. 240 (Lt. 'quod' cf. Glosse); 'whatever wight' = 'whosoever' oft, z. B.: 'Leave off, whatever wight thou bee' F. Q. 2. 1. 47; Vw. 628 a. — Sh. 3 mal: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

β) Hinter dem Subst. 4 mal, z. B.: 'Novells of his devise, what ever that good old man bespake' S. C. Febr. 97; Vw. nie. — Sh. z. B. in Hy 5 V Profl.: 40. — Ba. nie.

γ) Hinter dem Subst. als Rest eines unterdrückten Relativsatzes nur in: 'Young knight whatever, that dost armes, professe' F. Q. 1. 4. 1. — Sh. und Ba. nie.

μ) whatever that.

Als Nom. Sgl. nur in: 'Deare Sir, what ever that thou be in place' F. Q. 1. 3. 37.

η) Erweiterungen von 'which' haben Sp., Sh. und Ba. nicht. Vgl. aber Spies §§ 225—227.

7. as.

A) Das Korrelat ist 'such' oder ein Substantiv, dem 'such' oder 'so' + Adj., oder 'the like' vorangeht.

a) Als Nom. Sgl. und Pl.: 'Such as of guile makent gayne' S. C. Sept. 34; Vw. 621 b; u. ö. Sh. oft, z. B. John V 2:101 (Schmidt s. u. 'as'). Ba. oft. — 'Such ill, as is forced, mought nedes be endured' S. C. Sept. 139; Vw. 620 b; u. ö. Sh. oft, z. B. Meas. II. 2:122. Ba. oft. — 'My age learnd of lighter timber cotes to frame, such as

might save my sheepe and me fro shame' S. C. Dec. 78; F. Q. 4. 2. 1; u. ö. Sh. und Ba. nie.

b) Als Acc. Sgl. und Pl.: 'Such' as they thought fitt for labour they receaved' Vw. 614 b; F. Q. 1. 10. 37; u. ö. — 'Thilke sollein season loatheth sike delightes as thou doest prayse' S. C. Nov. 18; Vw. 636 a; u. ö. Sh. oft, z. B. Temp. I 2:413. Ba. oft. — 'Fatall birds about them flocked were, such' as by nature men abhorre and hate' F. Q. 2. 12. 36; u. ö. Sh. z. B. Gent. IV 1:45. Ba. nie. — 'So great graces as ye have me shewd' F. Q. 2. 8. 55; 'The sheriff may not have the like power of life as the marshall hath' Vw. 679 a. Sh. und Ba. nie.

c) Mit Präposition. Wie bei 'that' findet sich statt der Prp. immer das entsprechende Adv. hinter dem Verbum: 'Such as he depended most upon' M. H. T. 819; Vw. 647 b; u. ö. — Sh. z. B. in Tw. II 2:33. — Ba. nie.

d) Als relative Konjunktion oft, z. B.: 'Untill such time as noble Britomart released her' F. Q. 4. 1. 4; Vw. 616 a. — Sh. nie. — Ba. 439.

B) Nach anderen Korrelaten verwendet Sp. 'as' als Relativum nie, wohl aber Sh. (Franz § 207 c) und Ba.: 'For the Morall part, perhapps, youth will have the preheminence, as age hath for the politique' 260.

C) Eine weitere Einschränkung erfährt relatives 'as' in seinem Gebrauche dadurch, dass andere Relativa in seine Sphäre eindringen. So treten an Stelle von 'as' auf:

a) Als Nom. Sgl. und Pl. 'that' oft, z. B.: 'Such ones ill judge of love that cannot love' F. Q. 4. Prol. 2; Vw. 611 b. Sh. oft: Franz § 207 a. Ba. nie. — Ebenso 'which' oft, z. B.: 'Scorning the boldnes of such base-born men, which dare their follies forth so rashlie throwe' T. o. M. 220; Vw. 621 a. Sh. oft: Franz a. a. O. Ba. 90.

b) Als Acc. Pl. 'whom' 2 mal: 'Such was that hag, unmeet to host such guests, whom greatest princes court

would welcome fayne' F. Q. 4. 3. 27 u. 3. 42. Sh. oft.
Franz a. a. O. Ba. nie. — Dgl. v. m. F. Q. 3. 1. 3.

3. Mit Präposition v. v. m. 3. mal: 'Their friends,
which are such by whom their ditches are sometime
amended' Vv. 620a; 671b; 673b; v. m. 1. mal: 'Such
services whereby they are made bounde unto them' 825.
Sh. mit v. v. 1. mal z. B. Meas. IV 2111. Ba. nie.

8. but.

A) 'But' ersetzt das Pronomen und die Ne-
gation in Relativsätzen, deren gewisse negative
Sätze (Franz § 210) vorangehen und bezeugen:

a) Als Nom. Sgl. und Pl. oft. z. B.: 'No song but
did containe a lovely ditt' F. Q. 2. 6. 13; Vv. 628a. —
Sh. oft; Anhalt § 123, Franz a. a. O. — Ba. oft.

b) Als Acc. Sgl. und Pl. oft. z. B.: 'No faith so fast
but flesh does paine' F. Q. 1. 7. 41; Vv. nie. — Sh. z. B.
Ham. I 2: 126 (Anhalt). — Ba. nie.

B) Einmal findet sich für einfaches 'but' 'but that'
als Acc. Pl.: 'No fort so sensible, no wals so strong but that
continuall battery will rive' F. Q. 3. 10. 10. — Sh. und
Ba. nie.

C) Für 'but' steht einmal 'that': 'There is nothing
lost, that may be found if sought' F. Q. 5. 2. 30. — Sh.
und Ba. nie.

9. Relative Ortsadverbia.

A) where.

a) Mit Korrelat.

1) Das Korrelat ist meist eine Ortsangabe: 'I see
Calliope speede her to the place, where my goddesse shines'
S. C. April 101; 'The victoresse arrived there where she
left Scudamore' F. Q. 3. 12. 44; u. ö. 'Every where, where
with my power or skill I might doe service unto dames'
3. 7. 34; daneben: 'Every where he might he did her service
dewtfull' 3. 10. 9; 'He sought her every where that he

mote understood of knights and ladies any meetings were'
3. 10. 19. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'where'. — Ba. 191.

β) Selten ist das Korrelat eine Zeitangabe: 'In balefull
night where all thinges are forgot' F. Q. 3. 6. 47. — Sh.
dgl.: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

b) Ohne Korrelat.

α) = 'da wo' oft, z. B.: 'Thou pleasest not where
most I would' S. C. Jan. 68; 'Una arriv'd wher they in
erth their fruitless blood had sown' F. Q. 1. 6. 45. — Sh.
oft: Schmidt. — Ba. oft.

β) = 'dahin wo' oft, z. B.: 'They came where thon
thy skill didst showe' S. C. June 62; 'He did leape where
he them did see' F. Q. 2. 5. 18; 'She cast to bring him
where he chearen might' F. Q. 1. 10. 2. — Sh. oft: Schmidt
— Ba. nie.

γ) Nach den Verben des Sehens und nach Ausdrücken,
die zum Sehen auffordern, oft, z. B.: 'His dwarfe had spyde
where in a dungean huge nombers lay of thralls' F. Q. 1. 4.
45; 'She saw where he upstarte brave' 1. 11. 34; 'I behelde
where downe she an the plaine was felde' V. o. B. 94; ähnlich
in: 'He found where sleeping he did ly' M. H. T. 1320;
daneben; 'I hym spide where in a bush he did him hide'
S. C. March 32 und: 'Her he had founde where she did
wander in wilderness' F. Q. 2. 1. 22; 'Lo! where the stout
Sansjoy doth sleepe in deadly shade' 1. 5. 22; 'See, where
she sits upon the grassie greene' S. C. April 55. — Sh. oft,
aber nur nach Ausdrücken, die zum Sehen auffordern:
Schmidt a. a. O. Doch liegt es nahe, einen bisher anders
erklärten Fall hier anzureihen: 'I have heard where many
of the best respect in Rome have wish'd that noble Brutus
had his eyes' Caes. I 2:58. Die Annahme von Wright,
'where' sei hier = 'of instances in which', liegt ferner als
die, 'where' sei durch das Verbum der Sinneswahrnehmung
'hear' herbeigeführt und wie nach 'lo' oder 'see' zu über-
setzen. — Ba. nie.

Dass auf Verbum der Sinneswahrnehmung ein relatives Ortsadverbtium folgt, findet sich auch im Mittelhochdeutschen (Paul, Mhd. Gramm. 6. Aufl. § 342) und im Altfranzösischen (Tobler, Vermischte Beiträge III 67). Tobler erwähnt diese Erscheinung bei der Besprechung von Fällen, in denen ein Relativsatz prädikative Bestimmung ist, z. B.: nfrz. 'Je l'ai vu qui passait en fiacre' = 'Ich habe ihn in einer Droschke vorbeifahren sehen'; afz. 'Veit Frans de France qui repairent de cort' = 'Er sieht Franken aus Frankreich vom Hofe heimkehren'. Während in dem nfrz. Beispiele zweifellos der Relativsatz nicht allein adnominal ist, da das tonlose Personale 'le' nicht die einzige Stütze des 'qui passait en fiacre' sein kann, ist es in dem afz. Beispiele nicht sicher, ob 'qui repairent etc.' zu 'Frans de F.' bloss adnominal oder auch zweites Objekt zu 'veit' ist. Im Englischen, das das kein tonloses Personale im afz. und nfrz. Sinne besitzt, wären nur Fälle wie der afz. möglich. In der Tat findet sich bei Sp. neben dem gebräuchlicheren 'he saw him (to) come' oder 'he saw him coming' oder 'he saw how he came' scheinbar ohne grossen Unterschied in der Bedeutung die Ausdrucksweise 'he saw him that came', z. B.: 'I see your teares that from your boughes doe raine' S. C. Jan. 35; 'Thou seest my lowly saile, that froward fortune doth ever availe' Sept. 250. Dasselbe findet sich, wenn ein zum Sehen auffordernder Ausdruck vorhergeht, also entsprechend afz. 'Ez son ami qui l'a reconfortee' ('Siehe! da hat ihr Freund sie getröstet') z. B.: 'Which that thou mayst the better bring to pas, loe! here this ring, which shall thy warrant bee' F. Q. 5. 5. 34; 'See the mind of beastly man that hath so soome forgot the excellence of his creation' 2. 12. 87. Ursprung und Verbreitung dieser Redeweise vermag ich nicht anzugeben, da die engl. Grammatiken sie nicht behandeln.

δ) Mit Präposition selten: 'The heavens revolution is

wandred farre from where it first was pight' F. Q. 5. Prol. 4; 3. 3. 27.

e) = 'whereever' oft, z. B.: 'He where he list goes loose' F. Q. 4. 12. 11. — Sh. oft. — Ba. nie.

B) whereas.

'Whereas' findet sich als relatives Ortsadverb in gleicher Bedeutung und Verwendung wie 'where'.

a) Mit Korrelat oft z. B.: 'She her unto that place did guide, whereas that man in languor did abide' F. Q. 4. 8. 11; Vw. nie. — Sh. nur in Hy 6 B I 2: 58 (Abbott § 135). — Ba. nie.

b) Ohne Korrelat oft, z. B.: 'They arriv'd whereas their purpose they did plott' F. Q. 3. 11. 20; 'When you come whereas she is in place' S. C. April 131; 'He spyde whereas that squire lay tombled in the myre' F. Q. 3. 7. 45; 'She found whereas he wearie sate' 1. 7. 2; Vw. nie. — Sh. und Ba. nie.

C) Zusammensetzungen von 'where' mit Präpositionen.

Solche Verbindungen ersetzen präpositionale Relativa, d. h. 'whereby' ist = 'by which' oder = 'by what', und finden sich fast nur mit Korrelat. Sh. hat alle von Sp. verwendeten: Schmidt s. u. 'whereby' etc. Bei Sp. findet sich:

a) whereby oft, z. B.: 'The marks whereby I him knewe' S. C. March 36. — Ba. 237.

b) wherein oft, z. B.: 'Thy mantle, wherein thou maskedst late' S. C. Jan. 24; auch = 'whereinto': 'That holy water wherein he fell' F. Q. 1. 11. 36. — Ba. oft.

c) whereof oft, z. B.: 'The fort whereof he weened possessed soone to be' F. Q. 1. 6. 5. — Ba. oft.

Neben Substantiven steht 'whereof' im Sinne des:

a) Gen. subiectivus oft, z. B.: 'Waves of welth and woe, the floddes whereof shall them overflowe' S. C. Maye 94; 'Yvorie pillowes, whereof the bases were of richest

golde' V. o. B. 44 (So 1569; 1591: 'whose bases'). — Ba. oft.

β) Gen. obiectivus oft, z. B.: 'Excessive feast, for want whereof poor people oft did pyne' F. Q. 1. 4. 21. — Ba. nie.

γ) Gen. partitivus nie, wohl aber bei Sh. (z. B. Gent. IV 2:13) und bei Ba.: 'I knew two noble-men, whereof the one was giuen to Scoffe' 21; u. ö.

d) whereon oft, z. B.: 'His oaten reede, whereon he had taught his flocks to feede' S. C. Oct. 57. — Ba. nie.

e) whereto oft, z. B.: 'The long voiage whereto she is bent' F. Q. 1. 12. 42. — Ba. nie. — Bei Sp. auch ohne Korrelat: 'Nothing may escape her might, whereto she ever list to make her hardy flight' F. Q. 5. 11. 24; S. C. Oct. 24.

f) whereunto nur in: 'That is it whereunto we are now to looke, and doe greatlye long for' Vw. 662 a. — Ba. 2 mal: 103; 410.

g) whereupon nur in: 'The courser whereuppon he rad' F. Q. 5. 2. 13. — Ba. 400.

h) wherewith oft, z. B.: 'Bloosmes, wherewith your buds did flowre' S. C. Jan. 34. — Ba. oft.

D) Zusammensetzungen von unbezogenem 'where' mit verallgemeinernden Suffixen.

a) whereso oft, z. B.: 'Short revenge the man may overtake, where-so he be' F. Q. 2. 1. 18. — Sh. und Ba. nie.

b) whereso that nur in: 'Whereso loose or happy that thou art' F. Q. 4. 12. 11. — Sh. und Ba. nie.

c) wheresoever oft, z. B.: 'Wheresoever he did himselfe dispose' F. Q. 4. 5. 40. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'wheresoe'er'. — Ba. 563.

d) wheresoever that nur in: 'That body, wheresoever that it light, may learned be by cyphers' F. Q. 3. 2. 45. — Sh. und Ba. nie.

e) whereever oft, z. B.: 'To take his owne where

ever it laye' S. C. Sept. 209. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'whereever'. — Ba. nie.

f) whereever that 3 mal, z. B.: 'My love, where ever that she bee' S. C. June 99. — Sh. und Ba. nie.

E) whence.

'Whence' bedeutet 'von wo' oder dahin 'von wo'. Oft steht dafür 'from whence' in gleichem Sinne. Beide finden sich:

a) Mit Korrelat oft, z. B.: 'That countrey of Ireland, whence you lately came' Vw. 609 a; 'The lignage from whence he tooke his name' F. Q. 1. 6. 20. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'whence'. — Ba. nie.

b) Ohne Korrelat oft, z. B.: 'Whence thou camst flye backe to heaven apace' S. C. Oct. 84; 'Returne from whence ye came' F. Q. 1. 4. 51. — Sh. oft: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

Einmal steht für 'from' 'by' in Postposition hinter dem Verbum: 'The glauncing rayes of precious stones, whence no good commeth by' V. Gn. 102.

F) whither.

'Whither' = 'dahin, wohin' kommt 2 mal ohne Korrelat vor: 'It flitted is whither the soules doe fly of men that live amis' F. Q. 1. 2. 19; 5. 8. 48. — Sh. mehrmals: Schmidt s. u. 'whither'. — Ba. hat nur 'withersoever': 131.

10. why.

'Why' als Relativum in der Bedeutung 'weswegen' begegnet fast nur nach bestimmten Korrelaten.

A) Korrelat ist ein Subst. mit der Bedeutung 'Grund', 'Ursache', 'Anlass':

a) 'cause' 8 mal z. B.: 'They did the cause declare, why they were come' F. Q. 1. 4. 13; 'The cause why they must nowe be permitted' Vw. 641 b. — Sh. mehrmals: Schmidt s. u. 'why'. — Ba. nie.

b) 'reason' 3 mal z. B.: 'They live, they die, like

as he don't ordaine, he ever any askett reason why' F.
Q. 3. 2. 41. (Der Reliquiar ist nimmer 'why' abgebrochen.
Vgl. Emcke § 1750: 'The reason why the Land-lord
will not longer covenante with him' Vw. 641: 669 a. —
St. mehmals: Schmidt 2. 2. 3. — B. 148.

2. 'occasion' nur bei Sp. The occasion why I wrote the
same' Pamt. Decembar.

B. Nach anderer Korrespondenz stem 'why' nur bei Sp.
2. 141: 'God it is forgiven even now more more than
that why they in hands were laid' F. 2. 1. 10. 41.

C. Emma begreift das 'why' nicht. This is the reason
that we have have sent back occasion here' Vw. 673 a.

II. Untersuchungen über figurative Relative- konstruktionen.

1. Das Verbum in Relativsätzen.

A. Allgemeines.

2. Nach einer Vorlesung in Sp. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

3. Auf der Basis in Sp. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

B) Person.

a) Das Verb steht 3 mal in der 3. Person statt in der 2ten: 'Since thou art come, that us, late dead, has made againe alive' C. Cl. 31; F. Q. 1. 9. 39; 4. 7. 10. — Sh. z. B. in Hy 6 C II 5:79 (Franz § 519 a). — Ba. nie. — Vgl. Spies § 304.

b) Das Verb steht 3 mal in der 1ten oder 2ten Person statt in der 3ten infolge einer Attraktion, die 2 mal auch die possessiven Adjektiva ergreift: 'I am a souldiere, that late in warres have spent my dearest blood' M. H. T. 247; 'Art thou the caytive, that defiest me and for this maid wilt give thy beard?' F. Q. 6. 1. 19; 5. 3. 21. — Sh. z. B. in Shrew IV 2:16 (Franz § 519 b). — Ba. nie.

c) Modus. In Relativsätzen hypothetischer Art steht das Verb bisweilen im Konjunktiv: 'Aredd, that I the man may learne, that dare fro me thinke Florimell to take' F. Q. 4. 2. 25; 4. 4. 10; 5. 6. 1; C. Cl. 821. Weitere Fälle gibt Günther 29. — Sh. z. B. Ven. 406 (Franz § 491). — Ba. nie.

2. Eingliederung eines übergeordneten Satzes mit 'that' in Relativsätze.

A) Diese schon im Ags. (Grossmann 67f.) belegbare Konstruktion findet sich 3 mal. Das Relativum steht im Acc. oder im Gen.: 'The lady whom sure he weend, that he some-where before had eide' F. Q. 4. 4. 7; 7. 7. 54; 'That nation, from whose race of old she heard that she was lineally extract' 3. 9. 38. — Sh. und Ba. nie.

B) Beliebter ist die dem Ags. fremde Konstruktion ohne 'that'. Das Relativum steht:

a) Im Nom. Sgl. und Pl. oft, z. B.: 'Sacred lawes, which some men say were unto him reveald in vision' F. Q. 2. 10. 39; 'That deadly wound, that Proteus prophesyde should him dismay' 3. 4. 28; 'The Thracian tyrant, who

or bowre, both which I fill with cryes' S. C. Aug. 167; 'Calidore brought Pastorella thether, both whom they goodly well did entertaine' F. Q. 6. 12. 11. Ein bei Zeitgenossen neben 'both' + Rel. bestehendes 'both' + 'of' + Rel. (Spies § 238) findet sich bei Sp. nicht. — Sh. und Ba. haben beides nicht.

III. Das Relativum in seiner Abhängigkeit vom Korrelat.

I. Die verschiedenen Arten der Korrelate.

A) Das Korrelat ist ein Substantiv.

a) Auf geschlechtige Substantiva folgen gewöhnlich 'that' und 'who' für den Nom., 'whom' für den Acc. und 'whose' für den Gen. des Relativums. Seltener ist:

α) 'that' als Acc. z. B.: 'Prowest knight, that ever ladie to her love did chose' F. Q. 1. 5. 14; u. ö. — Sh. z. B. Hy 8 III 1:101. — Ba.: 252; 479.

β) 'which' als Nom. z. B.: 'That virgin true which for her knight him took' F. Q. 1. 1. 49; Vw. 609a; u. ö. — Sh. z. B. Lucz. 1392. — Ba. 70; 72; u. ö.

γ) 'which' als Acc. z. B.: 'Those persons which he saw without' F. Q. 3. 12. 30; Vw. 619a; u. ö. — Sh. z. B. Sonn. 31,4. — Ba. 79.

δ) 'the which' als Acc. z. B.: 'High Jove, the which them thither sent' F. Q. 1. 5. 33; 1. 5. 47; u. ö. — Sh. z. B. Hy 4 A II. 1:78. — Ba. nie.

ε) 'the which' als Acc. z. B.: 'All those knights, the which she doth subdue' F. Q. 5. 4. 31; 6. 12. 15; u. ö. — Sh. und Ba. nie.

b) Ungeschlechtige Substantiva haben meist 'that', 'which' und 'the which' als Nom. und Acc., 'whose' als Gen. des Relativums hinter sich. Doch begegnet:

α) 'who' als Nom. 6 mal, z. B.: 'The staie shall nought these cares annoy, who all that Colin make do covet faine' C. Cl. 99; Vw. 670a. — Sh. mehrmals: Franz § 202a. — Ba. nie.

β) 'whom' als Acc. 6 mal, z. B.: 'His burning eyen, whom bloody strakes did staine' F. Q. 2. 4. 15; Vw. nie. — Sh. oft: Abbott § 264. — Ba. nie.

Oft liegt die Annahme einer Personifizierung der Sache nahe. Nach angeredeten Sachen findet sich 'whom' oft: 'Thou barren ground, whome winters wrath hath wasted' S. C. Jan. 19; F. Q. 2. 1. 10; R. o. R. 443; u. ö.

c) Nach Tiernamen steht neben 'that', 'which' und 'the which' gelegentlich:

α) 'who' als Nom, z. B.: 'Those wilde beasts, who all attonce ran towards' F. Q. 2. 12. 39; 4. 8. 3; Vw. 658a. — Sh. oft: Franz § 202 a γ. — Ba.: 187.

β) 'whom' als Acc., z. B.: 'A beare, whom angry cures have touzd' F. Q. 2. 11. 33; 4. 6. 12. — Sh. oft: Franz a. a. O. — Ba. nie.

γ) Nach 'ship' findet sich ausser den nach Sachen gebräuchlichen Relativen 2 mal 'whom': 'A tall ship, whom raging windes doe diversly disease' F. Q. 2. 2. 24; 5. 12. 4.

B) Das Korrelat ist ein Pronomen.

a) Personalia oder Demonstrativa.

Unser deutsches 'derjenige (denjenigen); welcher' wird meist wiedergegeben durch 'he (him) that', 'who', minder oft durch 'he' ('him') + 'which' oder 'the which' wie in: 'He which was their capitaine profest' F. Q. 6. 11. 3; 'To wreake the wrath on him which late did drive their brother to reproch' 3. 5. 16; 'He started up avenged for to be on him the which his slomber brake' 4. 5. 44. — Ba.: 'him which' 105.

Entsprechend heisst 'diejenige (derjenigen), welche' meist 'she (her) that', 'she (her) who', selten 'she (her) which' wie in: 'I am shee which was the roote of all' F. Q. 5. 8. 11; 'The prize of her which did in beautie most excell' 4. 4. 5.

Für 'diejenigen, welche' steht meist 'those' oder 'they' ('them') + 'that' oder 'who', seltener 'those' oder 'they' ('them') + 'which' oder 'the which' wie in: 'Those which him had of his realme bereavd' F. Q. 2. 10. 31; Ba. 46; u. ö. 'They which sought at first their helping hand' 2. 10. 65; 'Noe notice can be had by them which would and might amend the same.' Vw. 611a; Ba. 395. 'Those alone the which unto him sacrificed bee' F. Q. 5. 10. 29; 'They, the which his rivals were' 6. 9. 45.

Steht in allen diesen Fällen das Relativ im Acc., so tritt 'whom' ein, selten 'that' wie in: 'He that earst I hote' S. C. Julye 164; Ba. 466.

'Das, was' wird wiedergegeben durch 'what' und 'that which', 3mal durch 'it that': 'Least ye deeme it doen of will, that through inforcement came' F. Q. 5. 11. 52; 6. 12. 41; M. H. T. 1149 (Auch bei Sh.: Franz § 162a; nie bei Ba.), 1mal durch 'it which': 'It, which earst so pleasant sent did yeld' V. v. B. 153 (Erst i. d. Ausg. von 1591). Ein 'that that' hat Sp. nicht, wohl aber Sh. (Franz § 208) und Ba. (88; 307; 439; 457; 538).

Ziemlich verbreitet ist bei Sp. der Gebrauch von 'as he that' in der Bedeutung 'als derjenige, welcher', 'da er': 'The gentle knight, as he that did excell in courtesie and well could doe and say, gan greatly thanke his host' F. Q. 6. 9. 18; 'Calidore should lead the ring, as hee that most in Pastorellaes grace did sit' 6. 9. 41; dgl. Muio. 390; 'Envie first, as she that first him eyde, towards him runs' F. Q. 5. 12. 38; dgl. S. C. Oct. Glosse; 'Terpine, as he on whom the lucklesse stars did lowre, she caused to be attacht' F. Q. 5. 5. 18. Das gleiche findet

sich bei unbezogenem Relativ: 'The which I dedicate unto your La. as whom it most speciallie concerneth' R. o. T. Dedication; 'Ne would his majesty use them but well, as whom he knew to him both fast and true' M. H. T. 1081; 'The only last of three, trembling with horror, as that did foresee the fearefull end, his bow in feeble hand upcaught' F. Q. 3. 5. 24. — Ba.: 'Those in truth haue beene toucht with an inwarde sence of the knowledge of dyetie, as they which you shall euermore note to haue attributed much to fortune' 125. Im Lat. heisst dies: 'vt qui fortunae plurimum tribuerint'. Diese Entsprechung zeigt, woher der englische Gebrauch stammen kann. Andererseits ist an das Französ. zu erinnern, wo auch ein determinierendes Pronomen dem Relativ vorangeht: Diez, Gramm. der roman. Sprachen III, 3. Aufl. S. 78. — Sh. hat ähnliche Fälle: Abbott § 257, Franz § 203. — Einkenkel § 173 *ψ*.

Die oben gegebenen Gebrauchsweisen der Relativa gelten auch für die Fälle, in denen es sich um inhaltlich bestimmte Personalia und Demonstrativa handelt.

b) Interrogativa haben immer 'that' nach sich: 'What hath life that mag it loved make?' F. Q. 1. 9. 44; 'Who wonders not, that reades so wondrous worke?' 3. 2. 20; *ib.*; u. ö. — Ba. 109.

c) Indefinita.

Geschlechtige Indefinita haben in der Regel 'that' und 'who' für den Nom., 'whom' für den Acc. des Relativs hinter sich, oft aber auch 'which', z. B.: 'Most of all, which in that dongeon lay, fell from high princes courtes' F. Q. 1. 5. 51; 'Many there she found, which sore accus'd his falshood' 3. 6. 13; 'One, which likly was his liefest love to be' 4. 7. 46. — Ba.: 'Some which' 40.

Auf ungeschlechtige Indefinita folgt 'that' für Nom. und Acc. des Relativs. Eigenartig ist 'all that' im Sinne von 'as much as': 'Who her wisely comforted all that she might' F. Q. 1. 10. 23; 3. 8. 27; 'Striving to comfort

her all that they can' 4. 11. 9; 6. 5. 33; u. ö. 'Though that right noble man doe endeavour himself all that he may' Vw. 622a. Ferner treten 'which' und 'the which' auf, z. B. in: 'Tydings of all which there had hapned' F. Q. 4. 8. 62; Ba. 439; 'Ought the which doth blood containe' F. Q. 5. 7. 10.

C) Das Korrelat ist ein Verstellungskomplex.

a) Geht dieser dem Relativsatze voran, so steht oft 'which' für Nom. und Acc. des Relativums, wie in der modernen Sprache: 'A streame of balme. Into that same he fell, which did from death him save' F. Q. 1. 11. 48; 3. 59; 3. 6. 9; 'A confused sound of senselesse words, which nature did him teach t'expresse his passions, which his reason did empeach' F. Q. 6. 4. 11. — Sh. z. B. in Wint. I 2:392 (Abott § 271) und Ven. 471. — Ba. 258; 270.

Ebenso oft tritt hier 'that' auf: 'He was proud, that ill was payd' S. C. Julye 149; 'Much feard I ought have done, that ye displeasen might, that should as death unto my deare heart light' F. Q. 1. 3. 27; 'Unknightly knight, the blot of all that armes upon them take, which is the badge of honour and of fame' 6. 3. 35 ['which' (1609); the 4to (1596) has 'that']; 'With whom he whoredome used, that few did know' 1. 3. 18; 'With wrathfull hand I slew her innocent, that after soone I dearely did lament' 2. 4. 29; u. ö. — Sh. und Ba. nie. — Mätzner III 558 und Einenkel § 169 γ, nicht aber Kock § 96 C, sagen, relatives 'that' beziehe sich nicht auf Sätze. Jedoch liegt kein Grund vor, 'that' hier als Demonstrativum aufzufassen.

b) Folgt der Vorstellungskomplex dem Relativsatze, so tritt abermals 'that' auf: 'And, that more wondrous was, in either jaw, three ranckes of iron teeth enraunged were' F. Q. 1. 11. 13; 'Besides, that more suspicion encreast, I found her golden girdle cast astray' 3. 8. 49; 4. 2. 35; 6. 11. 23. Daneben findet sich 4 mal 'that which': 'That which more then all the rest may sway, late days ensample,

which these eyes beheld' F. Q. 3. 3. 55; 'And, that which all faire workes doth most aggrace, the art which all that wrought appeared in no place' 2. 12. 58; 4. 2. 19; 5. 6. 31. — Sh. hat 1 mal 'that': Rich. 2 II 2:55. Franz (§ 215 e) nimmt hier eine Unterdrückung des Relativums an, wie sie nach 'that' ja oft begegnet. Diese Erklärung dürfte auch für Sp. zutreffen, besonders wegen des Vorkommens von 'that which'. Sonst hat Sh. hier 'which': Abbott § 271, Franz § 204. — Ba. hat stets 'which': 171; 335.

2. Die Entfernung des Korrelats vom Relativum.

Der innige syntaktische Zusammenhang, der zwischen einem Relativsatz und seinem Korrelat besteht, macht es erklärlich, dass eine Trennung beider besonders durch Worte, die gleichfalls als Korrelat angesehen werden könnten, möglichst vermieden wird. Diesem Bestreben ist vor allem dann nicht entsprochen worden, wenn relativische Satzverknüpfung vorliegt. Aber auch sonst treten Nomina und Pronomina zwischen Antecedens und Relativum. Die Mehrzahl der Fälle gehört einer der folgenden Gruppen an:

A) Das Korrelat steht im a. g. s. Gen. vor einem Substantiv: 'Flora bids make readie Maias bowre, that newe is upryst from bedde' S. C. March 18; 'The apes foolish care, that is so enamoured of her young one' Maye 97; u. ö.; so erklärt sich auch; 'Rounde leather targetts is the Spanish fashion, whoe useth it for the most part paynted' Vw. 635 b. — Sh. z. B. in Ham. V 1:85 (Abbott § 262) — Ba. 355.

B) Das Korrelat ist ein attributives possessives Adjektiv.

Bei solchen der 1. und 2. Person ist dies meist am Verbum des Relativsatzes zu erkennen: 'My faithful service, that by land and seas have vowd you to defend' F. Q. 1. 3. 29; 'I scorn thy skill, that wouldest me my youngh to

spil' S. C. Febr. 52; oft aber entscheidet der Sinn allein: 'Pardon my oversight, who had forgot that whylome I heard tell' F. Q. 3. 9. 47; 'Firme is thy faith, whom daunger never fro me drew' 2. 8. 53; 'Why doth mine hand from thine avenge abstaine, whose lord hath done my love this foule despight?' 4. 1. 52. — Sh. z. B. in Rich. 2 III 2: 89 (Abbott § 218). — Ba. nie.

Bei Possessiven der 3. Person gibt es kein Zeichen, das die Beziehung verdeutlicht: 'Ye, his sword and his speare, can speake his prowesse that did earst you beare' F. Q. 1. 7. 48; 'Willingly she came into his armes, who her as willingly to grace did take' 1. 7. 15; 'This faytor ware his worthie shield, whom he with guilefull snare entrapped slew' 1. 4. 47; 'His carcas, whose living handes immortalizd his name' 2. 8. 13; 'Ye shred with fatall knife his line, which is the eldest of the three, which is of them the shortest' 4. 2. 52. (Das erste 'which' bezieht sich auf 'his', das zweite auf 'his line which' etc.); Vw. 658 a; mit 'her': F. Q. 4. 8. 56; 3. 8. 2; 3. 5. 11; S. C. April 45; F. Q. 1. 1. 26; mit 'their': 4. 10. 28; 5. 9. 41; Vw. 667 b; u. ö. — Sh. oft: Abbott a. a. O., Franz § 190. — Ba. nie.

C) Nominale oder pronominale Teile des Relativsatzes treten vor das Relativum.

a) Präpositionale Bestimmungen oft. z. B. in: 'My boughes with bloosmes that crowned were at firste' S. C. Dec. 103; 'None did aid envy to him in need that stands' F. Q. 1. 9. 1; 'The fift had charge to comfort those in point of death which lay' 1. 10. 41; 2. 4. 45; 4. Prol. 4; 5. 9. 32; 6. 1. 4; 6. 10. 5; Daph. 126; 498. Ebenso beim unbezogenen Relativsatz: 'Abroad in armes, at home in studious kynd, who seekes with painful toile shall honour soonest fynd' F. Q. 2. 3. 40. Ein Adverb steht voran nur in: 'All afore that seemed fayre and bright, Now base and contemptible did appeare' 4. 5. 14. — Sh. z. B. in Rich.

2 I 1:167 (Franz § 214a). — Ba. nie. — Vgl. Einkenkel § 188 z und Anglia XVII 515 ff.

b) Für Voranstellen des Objekts fand sich nur der nicht ganz entsprechende Fall: 'He askt her what the lyon meant; who told her all that fell in journey as she went' F. Q. 1. 3. 32; [= 'She told (him) all that befell her in the journey'.]

c) Das prädikative Substantiv 2 mal: 'She, my love that was, my saint that is' Daph. 379; 'Right now is wrong, and wrongy that was is right' F. Q. 5. Prol. 4; vgl. 7. 7. 15.

d) Präpositionale Bestimmung und Objekt zugleich nur in: 'Like a young squire, in loves and lusty-hed his wanton days that ever loosely led' F. Q. 1. 2. 3.

Anm. Die Wortstellung im Relativsatz weicht in der Prosa Sp.'s und Ba.'s fast nie von der der heutigen Sprache ab. Dagegen herrscht in der Poesiesprache Sp.'s und Sh.'s eine weitgehende Freiheit in der Anordnung der Satzglieder.

1. Inversion des substantivischen Subjekts findet statt bei objektslosem Verbum: 'On Parnasse, whence floweth Helicon, the learned well' S. C. April 42; 'Lady Flora, on whom did attend a fayre flocke of Faeries, and a fresh band of lovely Nymphs' Maye 31; 'The hylls, where dwelled holy sayncts, I reverence' Julye 113; 'A faithlesse Sarazin, in whose great shield was writ Sans foy' F. Q. 1. 2. 12; 1. 11. 29; 3. 8. 37; etc. Im Vw. tritt gewöhnlich 'there' vor das Verbum: 'Many others, of some of which there is now noe memory nor signe remayning' 615 b; 628 a; etc. Ebenso F. Q. 7. 6. 8. Sonst findet sich im Vw. nur 2 mal Inversion, beidemal bei relativ. Satzverkn.: 'Wherefore most foolishlye doe the Irish thinke to ennoble themselves by wresting theyr auncientrye from the Spanyarde' 628 a; 'Of which sorte be most of the surnames which end in an' 637 b.

Wie die Beispiele zeigen, führt meist die Länge des Subjekts die Umstellung herbei. Auch im mod. Englisch darf dann Inversion eintreten: Krueger § 1967. Sh. hat sie auch bei transitivem Verbum: Einenkel § 183 *o*, *π*.

2. Das substantivische oder pronominale Objekt tritt vor das Verbum, bei zusammengesetztem Verb auch zwischen Hilfsverb und Particip resp. Infinitiv: 'A lusty tablere, that to the many a hornepype playd, whereto they dauncen' S. C. Maye 23; Nov. 57; F. Q. 1. 3. 10; 3. 8. 44; 3. 10. 30; u. ö. 'Thilke ewe, whose clouted legge her hurt doth shewe, fell into a dell' S. C. March 50; April 11; F. Q. 4. 8. 24; u. ö. 'His false nets, with which he many weake harts had subdewd' 3. 10. 9; u. ö. 'Those that did thy Rosalind complayne' S. C. Nov. 44; Dec. 114; F. Q. 5. 7. 10; 16; 6. 7. 19; u. ö. 'Here ended Brutus sacred progeny, which had seven hundred yeares this scepter borne' 2. 10. 36; u. ö. 'The hungry rage, which late him prickt' 1. 3. 7; ib.; 2. 7. 19; 3. 8. 33; u. ö. 'His mothers wombe, which him did beare' 6. 4. 4; 6. 9. 25; 'All neighbourhood the which annoy it may' 6. 5. 34; u. ö. 'Old Malbecco, which did her upbrayd' 3. 10. 50; 'The enchaunter which had her distrest' 3. 12. 41; 6. 6. 13; 14; u. ö. Vw. und Ba. nie. Beispiele aus Sh. gibt Abbott § 426. Vgl. Einenkel § 188 *x* und *o*. — Sp. lässt im Relativsatz bei zweiteiligem Verb die Personalform oft dem Particip oder Infinitiv folgen: 'To weet if living wight were housed therewithin, whom he enlargen might' F. Q. 1. 8. 37; 1. 10. 59; 'Cruell fate, which plunged had faire lady in so wretched state' 2. 1. 56; 3. 5. 23; 3. 7. 51; 5. 5. 32; u. ö. Tritt gleichzeitig Voranstellung des Objekts ein, so haben wir die im deutschen normale Stellung: 'Perils sad which in his travell him befallen had' 1. 12. 15; 2. 5. 18; 5. 6. 11; u. ö. Nach Abbott § 426 hat Sh. dies nicht. — Nie in der Prosa.

3. Das prädikative Adjektiv, Particip oder Substantiv tritt vor die Kopula oder das kopulative

Verb: 'Al that sweete is' S. C. Ang. 174. 'Learene of hem that learned bee' Nov. 20. 'Ye woodes, that in my wimnesse were' Dec. 154. 'A swete, that lasse seeme' F. Q. I. I. 6: 'Al that in the wide deepe wandering arte' I. I. I. I. 3. 50: I. I. I. 'This ring, which shal my warrant bee' I. I. 34: u. i. Belege aus St. gegen Abbott und Eitelke I. I. O. — Nie in der Prosa.

D) Die von A. Töcher 'Vermischte Beiträge II Kap. 4) 'Verschränkung von Relativsätzen' benannte und aus gleicher Prose romanischer Sprachen belegte Erscheinung scheint die Trennung des relativen Adjektivs von seinem Korrelat herbeigeführt zu haben in: 'The gyant seife, dismayed with that sownd, where he with us Duessa talliance found, in hast came rising forth from inner bowre, with staring countenance' F. Q. I. I. 3. 3, denn der Satz 'where . . . found' gehört offenbar hinter 'bowre'. Dasselbe Erscheinung, die bisher im Engl. nicht nachgewiesen ist, liegt vor in 2 andern Fällen, wo ein koordinierter Relativsatz durch den regierenden Satz von seinem Vordersatz getrennt ist: 'For he, whose lines in wilfull we are warte, the grace of his Creator hath respice, that will not use his gifts for thanklesse ingratitude' 4. 3. 13: 'Who meanes to guile be guiled soonest shall, and to false semblance both light faith annex' I. I. 34. Töcher gibt I. I. O. auch eine Erklärung und verweist u. i. auf eine Anordnung, in der ähnliche Fälle aus Harmann von Aue belegt und erklärt sind.

3. Die Intensität der Verbindung zwischen Korrelat und Relativsatz.

Neben dem Ausgeprochenen der Relativ- und der Art, besonders dem Genus der Bezeichnungsweise bestimmt schon in Spä. Zeit die Enge oder Lockerheit der Verbindung des

Relativsatzes mit seinem Korrelate die Wahl der relativen Pronomina. Im ganzen zeigen sich bei Sp. und Ba. dieselben Tendenzen, wie sie Franz § 206 bei Sh. festgestellt hat.

In notwendigen Relativsätzen, d. h. solchen, die mit ihrem Korrelat begrifflich verbunden sind, durch welche das Korrelat erst mit dem für die Aussage des regierenden Satzes wesentlichen Merkmal versehen wird, steht, falls das Relativpronomen nicht überhaupt unterdrückt ist, vorzugsweise 'that'. Diese Regel erfährt jedoch viele Ausnahmen. So tritt, z. B. wenn determinierendes 'that' + Subst. das Korrelat ist, oft 'which' für 'that' ein. Während hier vielleicht noch Gründe des Wohllauts mitsprechen, fehlen diese ganz, wenn sich nach einem Subst., vor dem ein Adj. im Superlativ steht, neben überwiegendem 'that' hier und da 'which' findet, wie in: 'That is the greatest shame and foulest scorne which unto any knight behappen may' F. Q. 5. 11. 52; 'The fayrest flowres and freshest buds which th'earth brings forth' 7. 7. 33; u. ö. Andere Fälle erklärt der Kasusgebrauch von 'that' z. B.: 'Most joyous man, on whom the shining sunne did shew his face, my selfe I did esteeme' F. Q. 2. 4. 21; 'The surest signe whereby ye may her know' 3. 5. 5. Einmal ändert Sp., ohne ersichtlichen Grund, 'that' in 'which': 'The mettall which we most do honour' V. o. B. 34. [So 1591; 1569: 'The m. that we honour most'].

Das Merkmal, mit dem der Relativsatz sein Korrelat versieht, kann auch für dieses mehr oder minder überflüssig sein, jedenfalls in dem Sinne, dass die vom Korrelat im regierenden Satze getane Aussage auch ohne dem Relativsatz gelten würde. In solchen Fällen kommen meist 'who' und 'which' zur Verwendung. Doch fehlt es nicht an Beispielen mit 'that': 'Upon a great adventure he was bond, that greatest Gloriana to him gave' F. Q. 1. 1. 3; 'She by descent from royall lynage came of ancient kinges

and meeres, that had it were their staves ascert that
was to vnterme shure' S. C. 1. l. 1.

It dient die Form des Relativsatzes zur Einleitung
einer Aussage, die sich an eine andere, vorhergehende an-
schliesst, unabhängig von dieser und nur dadurch mit ihr
in gewissen Zusammenhang, dass sie von einer, in der
ersten Aussage vorkommenden Person oder Sache oder Kom-
plex des Verterten etwas aussagt. Falls diese Erweiterung,
die wegen der in der ersten Propositionen vorkommt,
kommen hat ausschliesslich mit und nicht zur Anwen-
dung, vgl. Kap. VII.

N. Die Einordnung bezogener Relativsätze in den regierenden Satz.

1. Der ganze Hauptsatz geht voran, ein Relativ-
satz folgt.

A. Das Relativum steht im Nominativ.

a) Die normale Konstruktion zeigt: 'A shepeheards
hoye led forth his flock, that had bene long ypent' S. C.
Jan. 4.

b) Das Relativum wird durch ein Personale wieder
aufgenommen nur in: 'Most of all the freeholders of that
realm are Irish, which, when the cause shall fall betwixt
an Englishman and an Irish, they make no scruple to pass
against an Englishmann' Vw. 618b. — Sh. nie. — Ba.
2 mal: 'I knew one, that when he wrote a letter, he would
put that which was most material in the postscript 439;
ib. — Vgl. Einkenkel § 167 1, Spies § 206.

B) Das Relativum steht in einem Casus obliquus.

a) Die normale Konstruktion zeigt: 'Pitie the paines
that thou thy selfe didst prove' S. C. Jan. 18.

b) Das Relativ wird durch ein Personale wieder aufgenommen:

α) Wie unter A. b. ist das Relativ vom Relativsatze getrennt: 'Unluckie mayd, to seeke him farre and wide, whom, when he was unto her selfe most nie, she through his late disguizement could him not descrie' F. Q. 4. 5. 29. Zwei weitere Beispiele liefert die in Sp.'s Werken (Globeed. S. 669 ff.) abgedruckte Vorr. zum 'Theatre for Worldlings': 'The sayd visions, which because they serve wel to our purpose, I have out of the Brabants speeche, turned them into the Englishe tongue' 700 a; ib. — Vgl. Spies § 297.

β) Eine Trennung des Relativs vom Relativsatze liegt nicht vor: 'Thrise happy man, whom gracious lott and thy great valiaunce have made thee soldier of that princesse' F. Q. 2. 9. 5; 'These six would me enforce to love another dame; that death me liefer were then such despight' 3. 1. 24; 3. 7. 51; 'I, whom sullein care . . . did afflict my braine' Proth. 5 ff. [whom (1596); some copies read 'whose']. Diese Beispiele stellen Reste der Bildung von Relativsätzen aus mit 'that' eingeleiteten Konjunktionalsätzen dar; vgl. Einzel § 167.

2. Der Hauptsatz wird durch einen Relativsatz in 2 Teile zerlegt.

A) Das Relativum steht im Nominativ.

a) Die normale Konstruktion zeigt: 'All that is lent to love wyll be lost' S. C. Febr. 70.

b) Das Korrelat des Relativsatzes wird hinter diesem wiederaufgenommen durch ein Personale:

α) Im Nominativ 4 mal: 'He that once hath missed the right way, the further he doth goe, the further he doth stray' F. Q. 1. 9. 43; 'They that breake bands of civilitie, and wicked customes make, those doe defame both noble armes and gentle curtesie' 6. 1. 26; 6. 9. 38; 7. 7. 51. — Ba. 150. — Vgl. Spies §§ 110,1; 298.

30 Im Accusativ 2 mal: 'The things that grievous were
it did he heare them to renew breeds of delight' F. Q.
I. 3. 44; mit unregelmäßigem Genetiv: 'Only that is perma-
nent and free from fraye corruption that doth flesh ennew'
Am. No. 74. — Sine Hy 3 II 4. 154; Hy 3 IV 3. 35
'And so § 4. 54. — So iman: 'He that can looke into his
estate but seldom, it becometh him to turne all to certai-
nes' 35. So 12. 54; 12. 12. 54 normal: 'that need turne all to
certainties' 35. — Vgl. Sines § 200.

31 Das Relativum steht im Accusativ.

32 Die rechte Konstruktion lautet: 'The blossome,
wher my heart of youth did heare, with breathed sighes
is blowe away' S. C. 12. 34.

33 Das Kompositum des Verbums wird immer diesem
wieder aufgenommen durch ein Participle im Accusativ:
'The thing that was this ere I saw, vnt should I doubt
it to be the same' F. Q. I. 2. 48. 44; 'that hadde did
ome, at having second heeres not summer' 4. 12. 21;
Am. No. 25. No. 28, mit unregelmäßigem Genetiv: 'The
was then came the same heere' 2. 12. 84.
— So 4. 12. — Vgl. Sines § 200.

3. Der Participle des Verbums in der Konstruktion des Relativums

34 'Wang' steht vor dem der rechten Participle
des Relativums in 2. 12. 54; vor dem linken Participle folgt
dann ein Kompositum: 'The thing that was this ere I saw,
vnt should I doubt it to be the same' F. Q. I. 2. 48. 44;
'that hadde did ome, at having second heeres not summer'
4. 12. 21; 'that hadde did ome, at having second heeres not
summer' 4. 12. 21.

35 Das der Participle steht vor dem rechten Participle
des Relativums in 2. 12. 54; vor dem linken Participle
steht ein Kompositum: 'The thing that was this ere I saw,
vnt should I doubt it to be the same' F. Q. I. 2. 48. 44;
'that hadde did ome, at having second heeres not summer'
4. 12. 21; 'that hadde did ome, at having second heeres not
summer' 4. 12. 21.

C) Selten zerlegen 2 koordinierte Relativsätze den Hauptsatz in 2 Teile: 'The tydinges bad, which now in Feary court all men doe tell, which turned hath great mirth to mourning sad, is the late ruine of proud Marinell' F. Q. 3. 8. 46; R. o. R. 253ff.; 'Upon her fist the bird, which shonnoeth vew, and keepes in coverts close from living wight, did sitt' F. Q. 2. 9. 40. — Ba. 113 f.

D) Auch zerlegen 2 Relativsätze, von denen der eine dem andern subordiniert ist, den Hauptsatz in 2 Teile, sei es, dass der ganze übergeordnete Relativsatz dem untergeordneten vorangeht, wie in: 'Her false Duessa, who full well did know to be most fit to trouble noble knights which hunt for honor, raised from below' F. Q. 4. 1. 19; 5. 8. 19; 6. 12. 9. Ba. 228. 'He which made that mirrhour, wherein the sicke damosell so straungely vewed her straunge lovers shade, to weet the learned Merlin, well could tell' F. Q. 3. 3. 6; 3. 6. 54; 4. 2. 5. Ba. 33f. — Oder dass der untergeordnete Relativsatz den übergeordneten wieder in 2 Hälften spaltet wie in: 'Who all that piteous storie, which befell about that wofull couple which were slaine, and their young blodie babe to him gan tell' F. Q. 5. 3. 31; Amr. No. 34. Dasselbe begegnet oft, wenn der ganze regierende Satz vorangeht, z. B. in F. Q. 3. 6. 11; 4. 6. 6; Vw. 615 a. Ba. 498.

4. Der Hauptsatz ist mit 3 Relativsätzen verbunden.

'He hath to her prefixt a day, by which if that no champion doe appeare, which will her cause in battailous array against him justifie, and prove her cleare of all those crimes that he gainst her doth reare, she death shall sure aby' F. Q. 5. 11. 40; 'That vile knight, who ever that he bee, which hath thy lady reft and knighthood shent, by Sanglammort my sword, whose deadly dent the blood hath of so many thousands shedd, I sweare, ere long shall dearely

it repent' 3. 10. 32; 'The crowne, which Ariadne wore upon her yoorie forehead that same day that Theseus her unto his bridale bore, when the bold Centaures made that bloody fray with the fierce Lapithes which did them dismay, being now placed in the firmament, through the bright heaven doth her beams display' 6. 10. 13.

V. Die Einordnung unbezogener Relativsätze in den regierenden Satz.

1. Der Relativsatz ist Satzteil in einem Haupt- oder Nebensatze.

A) Subjekt.

a) Das Verbum des regierenden Satzes folgt hinter dem Relativsatz.

α) Meist steht das Relativum im Nom. wie in: 'Who touches pitch, mought needes be defilde' S. C. Maye 74; 'Secret vertues, which who hath skill them rightly to have chusd, to proove of wonders hath often usd' F. Q. 2. 2. 5; 'With her, whoso will raging furor tame, must first begin' 2. 4. 11; Vw. 635 b; u. ö. — Sh. z. B. Oth. III 3:157. — Ba. 55.

β) Seltener steht das Relativ im Acc.: 'A river, into the which whom so he overthrowes doth fall' F. Q. 5. 2. 8; 'What they left behind them is lost' S. C. Maye 70; F. Q. 3. 2. 51; 3. 8. 43; u. ö.

b) Das Verbum des regierenden Satzes steht vor dem Relativsatz.

α) Das Relativ steht im Nom.: 'The lesser pangs can beare who hath endur'd the chief' F. Q. 1. 6. 37; 'Found

never help who never would his hurts impart' 1. 7. 40;
2. 1. 3; u. ö. 'Praise who so list' R. o. T. 229.

β) Das Relativ steht im Acc.: 'Which them wends
what they spent in cost' S. C. Maye 69. — Sh., z. B. Rich.
2 IV 1:330.

γ) Bisweilen wird, wenn das Relativ im Nom. steht,
die Kopula nicht ausgesprochen: 'Content who
lives with tryed staate' S. C. Sept. 70; 'Thrise happy man
who fares them both atweene' F. Q. 2 1. 58; 2. 4. 44;
2. 5. 1.

B) Objekt.

a) Das Verbum des regierenden Satzes steht vor dem
Relativsatz.

α) Das Relativ steht im Acc.: 'Yet may they discarde
whom they please' Vw. 657 a; 'That she might hurt far
off unknowne whom ever she envide' F. Q. 3. 7. 6; S. C.
March 60; u. ö. — Sh., z. B. Ven. 88. — Ba. 340.

β) Das Relativ steht im Nom.: 'He did disdayne who
so did him call' F. Q. 2. 7. 41; 'She overthrew what ever
came her neare' 4. 4. 44; S. C. Maye 107; u. ö. — Sh.
z. B. Ven. 623. — Ba. 458.

b) Das Verbum des regierenden Satzes steht hinter
dem Relativsatz.

α) Das Relativ steht im Acc.: 'Whom so she fittest
findes to serve her lust she with her bringes' F. Q. 3. 7. 50;
'What so Envie good or bad did fynd she did conceale'
5. 12. 33; Vw. 654 b; u. ö. — Sh.: Hy 6 B. I 4:25.

β) Das Relativ steht im Nom.: 'Who ever cast to
compassse weightye prise, let powre in lavish cups' S. C.
Oct. 103; 'What then must needs be donne is it not better
to doe willinglie?' F. Q. 1. 9. 47; M. H. T. 106; u. ö.
— Sh. z. B. Ven. 54. — Ba. 216.

C) Präpositionale Bestimmung.

a) Das Relativ ist von einer Prp. abhängig: 'An
holy-water-sprinkle, with which she sprinckled favours

manifold on whom she list' F. Q. 3. 12. 13; 'He prov'd himselfe most foole in what he seemd most wise' 4. 2. 9; Vw. 655 a; u. ö. — Sh. z. B. Err. I 1:85.

b) Das Relativ steht im Acc.: 'The empire of the heavens to ourselves we hold, and to whom wee shall worthy deeme partakers of our blisse to bee' F. Q. 7. 6. 33; 'All is with him dead save what in heavens storehouse he uplaid' R. o. T. 212. — Sh. z. B. Wint. V 1:109.

c) Das Relativ steht im Nom.: 'A rock whose craggie clift threatneth downe to throw his ragged rift on whoso cometh nigh' F. Q. 2. 12. 4; 'Tell what thou sawst, maulgre who so it heares' 4. 1. 48; 2. 3. 21; u. ö. — Sh. z. B. Troil. Prol. 29.

2. Der unbezogene Relativsatz fügt sich dem regierenden Satze nicht als Satzteil ein.

A) Die Person oder Sache, welche der Relativsatz hinstellt, wird im übergeordneten Satze durch ein Pronomen bezeichnet. Vgl. Spies § 300—302.

a) Das Relativ steht im Nom.

α) Das Pronomen steht gleichfalls im Nom.: 'Who will not suffer the stromy time, where will he live tyll the lusty prime? S. C. Febr. 15; 'Whosoever came thither first, were he one or two or like fewe, he or they might there rest safe' Vw. 634 a. — Ba. 165.

β) Das Pronomen steht im Acc. oder Dat.: 'Who meetes a flood that doth his passage stay, is not great grace to helpe him over past?' F. Q. 1. 9. 39; 'What might be in earthlie mould, that did her buried body hould' S. C. Nov. 158; R. o. R. 57; u. ö. — Sh. z. B. Hy 6 C IV 7:74. — Ba. 160.

γ) Das Pronomen steht im Gen.: 'Who with gracious bread the hungry feeds, his almes for want of faith he doth accuse' F. Q. 1. 4. 32. — Ba. 173.

δ) Das Pronomen ist von einer Prp. abh.: 'Who in

flerring-doe were dreade, the loftie verse of hem was loved aye' S. C. Oct. 65; mit Adv. statt Prp. + Pron.: 'What so were therein or writ or ment, she was no whit thereby discouraged' F. Q. 3. 11. 50.

b) Das Relativ steht in einem *Casus obliquus*, das Pronomen im selben *Casus*: 'Whomsoever they find to be most licentious of life, him they glorifye in theyr rimes' Vw. 641 a; 'Whose ever be the shield, faire Amoret be his' F. Q. 4. 10. 8; 5. 3. 16; 6. 2. 14. — Sh. z. B. Ant. I 2:127 (Abbott § 252). — Ba. mit Personale in einem andern *Casus*: 'In studies whatsoever a man commaundeth vponn himself, lett him sett howers for it' 364.

c) Relative Adverbia werden durch die entsprechenden demonstrativen Adverbia wiederaufgenommen: 'Where justice grows, there grows eke greater grace' F. Q. 1. 9. 53; 2. 12. 28; Vw. 650 a; u. ö. — Ba. 230; 'Wherein a man thinketh best of himself therein the flatterer' will vphold him most' 352.

B) Der Relativsatz schliesst sich appositiv an ein Subst. oder Pron. an: 'That vile knight, who ever that he bee, shall dearely it repent' F. Q. 3. 10. 32; 'Full true it is what so about our land my brother here declared hath to you' 5. 4. 15; S. C. Sept. 172; Vw. 628 b; im Anschluss an ein ausgesprochenes oder unterdrücktes Pronomen der 2. Person: 'Ah! see whos fayre thing doest faine to see in springing flowre the image of thy day' F. Q. 2. 12. 74; 6. 10. 21; R. o. R. 423; C. Cl. 644.

C) Der Relativsatz, von dem oft nur das Pronomen ausgesprochen wird, bildet das letzte Glied bei Aufzählungen:

a) Von Personen oder Dingen: 'That dame offred him both horse and armes and what so else to lend' F. Q. 6. 4. 39. — Sh. z. B. Hy 8 III 2:343. — Ba.: 'Be he merchant, or whosoever' 545; 'A true friend, to whom

you may impart griefes, joyes, feares, and whatsoeuer lieth vpon the heart' 167; 402; 522.

b) Von Tätigkeiten: 'The gate yode forth unto the greene wood to brouze or play or what she thought good' S. C. Maye 179.

D) Der Relativsatz vertritt, unabhängig vom regierenden Satze, einen Konjunktionalatz: 'Eithen vould to let not others honour be defaste of friend or foe, who ever it embaste' F. Q. 3. 1. 12; 'He purposed to proceed, whatso befall, uppon his first adventure' 5. 7. 43; 6. 11. 25; 2. 9. 37; Vw. 680 b; u. ö. — Sh. z. B. Rich. 2 V 3:83.

VI. Koordinierung von Relativsätzen.

1. Recht verbreitet ist der asyndetische Typus. Vielfach mag bei dem vom Korrelat entfernten Relativsatz die relative Form nur gewählt sein, um dem zeitgemässen Bestreben nach relativischer Verknüpfung irgendwie zusammengehöriger Aussagen nachzukommen. Andererseits lässt sich oft annehmen, das Korrelat des entfernten Relativsatzes sei der Komplex, gebildet aus dem Beziehungsworte und dem diesem unmittelbar folgenden Relativsatz.

A) Zwei Relativsätze, jeder im Besitze eines Relativums, haben dasselbe Korrelat.

a) Die Relativa stehen in gleichen Casus.

α) Nom. + Nom. beider Numeri: 'The gentle shepheard satte beside a springe, that Colin hight, which wel could pype and singe' S. C. Dec. 3; 'Murdred men which therein strowed lay without remorse or decent funerall; which al through that great princesse pride did fall' F. Q. 1. 5. 53; 1. 10. 1; 1. 10. 55; 'His be the praise that this atchievement wrought, who made my hand the organ of his might'

2. 1. 33; 2. 9. 52; 4. 1. 19; u. ö.; Vw. 612b. — Sh. z. B. Err. I 2:37 (Abbott § 260). — Ba. 4; 35; 75; u. ö.

β) Acc. + Acc.: 'A turret: not that, which antique Cadmus whylome built in Thebes, which Alexander did confound' F. Q. 2. 9. 45; 'The fayrest dame that ever Greece did boast, or knight possesse, whom Venus to him gave' 3. 9. 34; 4. 4. 7. — Sh. z. B. John IV 2:148 (Abbott a. a. O.). — Ba. nie.

γ) Gen. + Gen.: 'Thou feeble flocke, whose fleece is rough and rent, whose knees are weak' S. C. Jan. 43.

b) Die Relativa stehen in verschiedenen Casus.

α) Nom. + Acc.: 'His silver bowe, which was but slacke, which lightly he bent at me' S. C. March 83; 'Most sacred fire, that burnest mightily in living breasts, which men call love' F. Q. 3. 3. 1; 3. 4. 28; 5. 11. 25; R. o. R. 253.

β) Acc. + Nom.: 'That foule evill, which all men reprove, that rotts the marrow' F. Q. 1. 4. 26; 'Then seek this path that I to thee presage, which after all to heaven shall thee send' 1. 10. 61; 3. 8. 46; V. o. W. V. 122; Vw. 662b.

γ) Nom. + Gen.: 'Your tears that from your boughes doe raine, whose drops in drery ysicles remaine' S. C. Jan. 35; 'A goteheard prowde, that sittes on yonder bancke, whose straying heard them selfe doth shrowde among the bushes' Julye 2; F. Q. 1. 1. 7; 2. 6. 11; u. ö.

δ) Gen. + Nom.: 'Hungry whelpes, whose clawes were newly dipt in cruddy blood, that from the Daniske tyrants head shall rend th'usurped crowne' F. Q. 3. 3. 47; 'A lovely lasse, whose beauty doth her bounty far surpasses; the which to him both far unequall yeares, and also far unlike conditions has' 3. 9. 4. — Ba. 454.

ε) Nom. + präpos. Relativ: 'One hand, which is through rage more strong then both were erst; with which his hideous club aloft he dities' F. Q. 1. 8. 18; 'That pleasaunt mount, that is for ay through famous poets verse each where

renownd, on which the thrise three learned ladies play their heavenly notes' 1. 10. 54; 2. 10. 39; 2. 10. 46; u. ö.

ζ) Präpos. Relativ + Nom.: 'That same paynim bold, from whom her booteth not at all to flie: who her from her palfrey pluckt' F. Q. 1. 3. 40. — Sh. z. B. Temp. I 2:65 (Abbott § 260).

η) Acc. + Gen.: 'That renowned snake, which great Alcides in Stremona slew, whose many heades did breed him endlesse labor to subdew' F. Q. 1. 7. 17.

θ) Acc. + präpos. Relativ: 'That golden apple, the which emongst the gods false Ate threw; for which th'Idae-an ladies disagreed' F. Q. 2. 7. 55; 'The treasure which he did bewray, on which their eies and harts were wholly sett' 3. 10. 34.

B) Drei oder mehr Relativsätze, jeder im Besitze eines Relativs, haben dasselbe Antecedens.

a) Die Relativa stehen in gleichen Casus: 'This faded oake, whose bodie is sere, whose braunches broke, whose naked armes stretch unto the fire' S. C. Febr. 170; 'Youngth is a bubble blown up with breath, whose witt is weakenesse, whose wage is death, whose way is wilderness, whose ynne penance' Febr. 88.

b) Die Relativa stehen in verschiedenen Casus: 'That perilous poole, that called was the whirlepoole of decay; in which full many had with haplesse doole beene suncke, of whom no memorie did stay: whose circled waters did covet to draw their bote within the bound of his labyrinth' F. Q. 2. 12. 20; 'Most wretched wight, whom nothing might suffise; whose greedy lust did lacke in greatest store; whose need had end, but no end covetise; whose welth was want, whose plenty made him pore; who had enough, yett wished ever more' 1. 4. 29. — Sh. z. B. Hy 4 A II 1:80 (Abbott § 260).

C) Asyndetische Koordinierung zweier Relativsätze ohne Wiederholung des Relativs begegnet nur, wenn ein

‘dritter, kopulativ koordinierter folgt: ‘The wise phisitions, which first require that the malady be knowen throughly; afterwards doe teach how to cure it; and lastly doe prescribe a diett’ Vw. 610 a; 657 a. — Oder wenn das zweite Relativ durch ein Personale ersetzt wird: ‘The shepheard that did fetch his dame from Plutoes bowre, his musicks might the hellish hound did tame’ S. C. Oct. 28; ‘She called forth to her a trusty mayd, whom she thought fittest for that businesse; her name was Clarin, and thus to her, sayd’ F. Q. 5. 4. 48.

D) Folgt auf 2 asyndetische koordinierte Relativsätze, jeder mit einem Relativ, ein dritter, so schliesst sich dieser meist kopulativ, disjunktiv oder adversativ ohne neues Relativ an: z. B. ‘That foule evill, which all men reprove, that rots the marrow, and consumes the braine’ F. Q. 1. 4. 26; ‘Many hard assayes which did betide; of which he honour still away did beare, and (erg. ‘which’) spred his glory through all countryes’ 2. 1. 35; ‘He, that boasts of fleshly might, which, all so soone as it doth come to fight, yields by land by, or from the field doth fly’ 1. 10. 1; ‘The way, that never yet was seene of faeries sonne; that never leads the traveiler astray, but brings them to joyous rest’ 1. 10. 52. — Sh. z. B. Hy 6 B IV 1:3 (Abbott § 260).

2. Kopulative Koordinierung.

A) Meist steht nur ein Relativ für beide Sätze: ‘A brere, which proudly thrust into thelement, and seemed to threat the firmament’ S. C. Febr. 116; F. Q. 1. 1. 20; Vw. 610 a; u. ö. Ba. 456. — ‘Hjs worthie shield, whom he with guilefull snare entrapped slew, and brought to shamefull grave’ F. Q. 1. 4. 47; 3. 5. 14; u. ö. — ‘The lasse, whose flowre is woxe a weede, and faultlesse fayth is turned to faithlesse fere’ S. C. June 109; F. Q. 2. 7. 46.

B) Selbst für verschiedene Casus steht nur ein Relativ.

a: Acc. — Nom.: 'Such were the wounds the which that Blatant Beast made in the bodies of that squire and dame; and being such, were now much more increast'
F. Q. b. b. 2: Amy. No. 58.

In Gen. — Name: You walked trees, whose shady
leaves are lost and now are clothed with moss and hoary
fragments of blossoms? S. C. 11: 31; F. Q. 3: 11. 48. —
St. & R. March 1: 190 (Faint) S. 4332.

c. Add — original Ref: "Fayrest Telegram" when that noble French prince so long sought through the world, and suffered so much in F. Q. 1. Part 2 [Eng. ver. "suffered": for whom?].

3. Prison Fee - When the Court is asked the
fees of a prisoner are not to be paid in his will
but when he is released, \$10.00

2. FBI Chicago - Adv. That we are planning we
are now in work and the matter being in Nov. 2012

November 22nd 1892. The following is the list of the
 names of the persons who have been elected to the
 office of the Board of Directors of the
 City of New York, for the year 1893.
 The names of the persons who have been elected to the
 office of the Board of Directors of the
 City of New York, for the year 1893.
 The names of the persons who have been elected to the
 office of the Board of Directors of the
 City of New York, for the year 1893.

(The following information was obtained from the file maintained by the FBI in connection with the investigation of the activities of the American Communist Party.)

1. The Court is asked to consider that the old
human rights regime is not the proper legal basis for
the Government of our country and to allow the Court to
cancel the old regime of the State. See also, Vol. 14, 1941:
123-124, 125, 126, 127, 128.

1. The first is a general statement of the purpose of the study. This is followed by a brief description of the research design and the methods used to collect data. The next section discusses the results of the study, and the final section provides a conclusion and some suggestions for future research.

all Asia sought with vowes prophane' F. Q. 4. 10. 30; Vw. 653 a; 660 a. — Ba. 76; 410.

D) Für das Relativ des zweiten Satzes tritt oft ein Personale, 'the same', ein Possessivum oder, für ein präpos. Rel., ein demonstratives Ortsadverbium ein. Vgl. Einkenel § 167 z.

a) Relativ und Personale etc. stehen in gleichen Casus: 'One that hath unto me donne foule dishonour and reprochfull spight the which I seeke to wreake, and Arthegall he hight' F. Q. 3. 2. 8. — 'His lay of fayre Elisa, which once he made as by a spring he laye, and tuned it unto the waters fall' S. C. April 35; F. Q. 2. 9. 56; 'A mightie speare, which Bladud made, and usd the same in batteil aye to beare' 3. 3. 60; Vw. 625 a; Ba. 571. — 'Dead mens bones, whose lives, it seemed, whilome there were shed, and their vile carcasses now left unburied' F. Q. 2. 7. 30.

b) Relativ und Personale etc. stehen in ungleichen Casus: 'His dying Lord, for whose sweete sake that glorious badge he wore, and dead, as living, ever him ador'd' F. Q. 1. 1. 2; 1. 2. 28; 1. 3. 18; u. ö. The land which warlike Britons now possesse, and therein have their mighty empire raysd' 2. 10. 5; Vw. 620 b; 674 a; 676 a.

3. Disjunktive Koordinierung.

A) Ohne Wiederholung: 'All the wealth which is, or was of yore' F. Q. 2. 7. 31; 1. 10. 1; 6. 10. 23; u. ö. Sh. und Ba. oft.

B) Mit Wiederholung: 'All the shepheards daughters which there bee, or that elsewhere I ever yet did see' C. Cl. 556.

4. Adversative Koordinierung.

A) Ohne Wiederholung: 'Thou, unlucky muse, that wontst to ease my musing mind, yet canst not when thou should' S. C. Jan. 69; F. Q. 2. 3. 12; 4. 1. 27; u. ö. Sh. oft

Ba. 148. — Selbst für verschiedene Casus steht nur ein Relativ: 'That which fairest is, but few behold' Amr. No. 15.

B) Statt des zweiten Relativsatzes tritt ein Konjunktionalatz ein: 'Another damsell, that was right fayre and modest of demayne, but that too oft she chaung'd her native hew' F. Q. 2. 9. 40.

5. Auch bei unbezogenen Relativsätzen ist eine Koordinierung in gewissem Sinne möglich: 'Who ever casts to compasse weightye prise, and thinkes to throwe out thondring words of threate, let powre in lavish cups' S. C. Oct. 103; 1. 9. 11; 1. 12. 20; 3. 1. 54. (Vgl. oben III 2 D); u. ö. 'Whatsoever introduceth any great alteration or dangerous president, or concerneth manifestly any great portion of people' Ba. 458. Eine Wiederholung des Relativs würde zugleich eine Wiederholung des Korrelats sein. Sp. vermeidet auch dies und ersetzt das Relativ an zweiter Stelle durch ein pronominales Korrelat + Rel.: 'In which whatever in this wordly state is sweete and pleasing unto living sense, or that may dayntest fantasy aggrate, was poured forth' 2. 12. 42; 'He vewes whatso the heaven in his wide vawte containes, and all that in the deepest earth remaines' M. H. T. 1230.

6. Ein Relativsatz kann auch einem Adjektiv koordiniert werden, wenn dieses mit seinem Korrelat attributiv oder prädikativ verbunden ist: 'A mad man, or that feigned mad to bee' F. Q. 2. 4. 3; 'Ne ever was there wight to me more deare then she, ne unto whom I more true love did beare' 4. 6. 35; Vw. 622 b; 639 b. — Ba. 393.

VII. Subordinierung von Relativsätzen.

Wie bei Grossmann 79 ff. wird nur diejenige Art der Subordinierung berücksichtigt, wo ein sekundäres Relativ auf ein in einem vorhergehenden Relativsatz stehendes Wort Bezug nimmt.

1. Ein Relativsatz ist subordiniert.

A) Das erste Relativ und das subordinierte stehen in gleichen Casus: 'Wolves, ful of fraude, and guile, that often devoured their owne sheepe, and often the shepheards that did hem keepe' S. C. Maye 129; 'A great adventure, that greatest Gloriana to him gave to winne him worshippe, and her grace to have, which of all earthly thinges he most did crave' F. Q. 1. 1. 3; 1. 1. 26; Vw. 614 b; u. ö. — Sh. und Ba. oft.

B) Das erste Relativ und das subordinierte stehen in verschiedenen Casus: 'I blesse thy state, that Paradise hast founde whych Adam lost' S. C. June 10; F. Q. 1. 6. 27; u. ö. Sh. z. B. Lear V 3:266. — 'A fowling net, which he for carrion crowes had set that in our peere-tree haunted' S. C. March 110; F. Q. 1. 1. 48; u. ö. Ba. 179. — 'A lustie knight that had a goodly ladie by his side, to whom he made great dalliance' F. Q. 4. 2. 4. Ba. 32; 536. — 'A lusty tabrere, that to the many a horne-playd, whereto they dauncen' S. C. Maye 23; F. Q. 1. 4. 48; u. ö. — 'He espyde another wretch, whose carcas deepe was drent within the river, which the same did hyde' F. Q. 2. 7. 61; 4. 2. 5. u. ö. — 'An hebene speare, with which he all that met him him downe did beare' F. Q. 4. 6. 6; Vw. 615 a. — 'That goodly golden fruit, with which Acontius got his lover trew, whom he had long time sought' F. Q. 2. 7. 55. — 'His necke, with which he swallowed up excessive feast, for want whereof poor people oft did pyne' F. Q. 1. 4. 21.

2. Subordinierung von Relativsätzen bei Koordinierung der übergeordneten Relativsätze.

A) Zwei koordinierte Relativsätze sind vorhanden.

a) Das sekundäre Relativ ist abhängig von einem Worte im ersten der beiden: 'Three faire daughters, which were well uptraine in all that seemed fit for kingly seed: mongst whom his realme he equally decreed to have divided' F. Q. 2. 10. 27; 3. 2. 8; 6. 4. 32; 'I, which daily doe behold the glorie of the great mongst whom I won, and now have proved what happinesse ye hold in this small plot of your dominion, now loath ambition' 6. 9. 28.

b) Der zweite Satz enthält das Korrelat des sekundären Relativs: 'O shepherd great, that bought his flocke so deare, and them did save with bloudy sweat from wolves that would them teare' S. C. Julye 54; 'A covetous spright, who thereby did attend, and warily awaited day and night, from other covetous feends it to defend, who it to rob and ransacke did intend' F. Q. 2. 7. 32; 2. 9. 47; 3. 12. 43; u. ö. — Einmal enthält der zweite Satz die Korrelate zweier sekundärer Relativa: A ring, which she him sent, that, mongst the manie vertues which we reed, had power to staunch al wounds that mortally did bleed' F. Q. 4. 2. 39.

c) Von jedem der beiden Sätze ist ein subordinierter Relativsatz abhängig: 'You naked trees, whose shady leaves are lost, wherein the byrds were wont to build their bowre, and now are clothd with mosse and hoary frost, insteede of bloosmes, wherewith your buds did flowre' S. C. Jan. 31; 'Abessa, with whom he whoredome usd, that few did know, and fed her fatt with feast of offerings, and plenty, which in all the land did grow' F. Q. 1. 3. 18; 1. 4. 26; 3. 8. 33.

B) Drei koordinierte Relativsätze sind vorhanden. Das sekundäre Relativ ist abhängig von einem Wort im zweiten oder dritten, nicht im ersten der 3 Sätze: 'That perilous poole, that called was the whirlepoole of decay; in which full many had with haplesse doole beene suncke, of whom no memorie did stay: whose circled waters

did covet to draw their boot within the bound of his labyrinth' F. Q. 2. 12. 20; 'The stedafst starre, that was in Ocean waves yet never wet, but firme is fixt, and sendeth light from farre to all that in the wide deepe wandring larre' 1. 2. 1. — Sh. z. B. Lear IV 2:51.

3. Koordinierung zweier subordinierter Relativsätze: 'A bearded gote, whose rugged heare, and whally eyes was like the person selfe whom he did beare: who rough, and blacke, and filthy, did appeare' F. Q. 1. 4. 24. — 'Most famous worthy of the world, by whome that warre was kindled which did Troy inflame, and stately towres of Ilion whilome brought unto balefull ruine, was by name Sir Paris' 3. 9. 34.

4. Ein subordinierter Relativsatz enthält das Korrelat eines zweiten sekundären Relativs: 'There, whereas all the plagues and harmes abound which punish wicked men that walke amisse' F. Q. 4. 1. 20; 'This happie day I have to greet you well, in which you safe I see, whom thousands late misdoubted lost through mischiefe that befell' 4. 2. 23; 4. 11. 3; 5. 11. 40; 6. 10. 44. — Einmal ist dem ersten subordinierten Relativsatze ein anderer asyndetisch koordiniert, der aber erst hinter dem zweiten subordinierten Relativsatze folgt: 'Next these came Tyne, along whose stony baucke that Romaine monarch built a brasen wall, which mote the feebled Britons strongly flancke against the Picts that swarmed over all, which yet thereof Gualsever they doe call' 4. 11. 36.

5. Dass die Subordinierung noch weiter gehen kann, zeigt: 'The nimph, which of that water course has charge, that, springing out of Mole, doth run downe right to Buttevant, where, spredding forth at large, it giveth name unto that auncient cittie, which Kilnemullah cleped is of old; whose ragged ruines breed great ruth and pittie to travellers, which it from far behold' C. Cl. 109.

6. Ein Relativsatz kann auch einem unbezogenen Relativsatze subordiniert sein: 'Who traveiles by the wearie wandring way, and meetes a flood that doth his passage stay' F. Q. 1. 9. 39; 6. 12. 21; u. ö. — Ist aber ein unbezogener Relativsatz einem bezogenen subordiniert, so liegt meist relativische Satzverknüpfung vor. Vgl. VIII. 4.

VIII. Relativische Satzverknüpfung.

Ueber das Wesen dieser Erscheinung vgl. III. 3. Ende. Sie tritt im Spät-Me. auf und erreicht im 16. Jh. ihren Höhepunkt: Mätzner III 582 f., Koch II 288 f., Kellner § 122, Spies §§ 230—233. Sh. macht ausgedehnten Gebrauch von ihr (Franz § 214, Abbott §§ 249, 263, 272) ebenso wie Sp. (Günther 17 f., 57 f.), der in der F. Q. fast jede zehnte Stanze (genau: 353 von 3848) relativisch mit der vorhergehenden verknüpft. Sh. tut dies viel seltener (Ven.: 7 von 199, Lucr.: 6 von 265).

1. Das Relativ dient zur Anknüpfung eines Hauptsatzes an einen vorhergehenden Haupt- oder Nebensatz.

Als die einfachsten Fälle lassen sich die bezeichnen, in denen das Relativ, ohne von einem Infinitiv oder Particip abhängig zu sein, einen Hauptsatz mit einem vorangehenden Haupt- oder Nebensatz verknüpft. Dabei ersetzt das Relativ ein Personale, Possessivum, Demonstrativum oder demonstratives Adverb und eine vor diese tretende Konjunktion wie 'und', 'aber', 'doch', 'denn' etc.

A) Das Relativ steht im Nominativ Sgl. oder Pl.

'That' kommt hier nur vereinzelt vor. Steht das Korrelat im Sgl., ist es von demonstrativen 'that' kaum zu unterscheiden: 'So schooled the gate her wanton sonne, that

answerd his mother, all should be done' S. C. Maye 228; F. Q. 1. 5. 39; 'They should chose the stoutest three that with himselfe should combat' 4. 2. 38; Vw. nie. — Sh. nie (Abbott § 262). — Ba. nie.

'Who' ist sehr beliebt: 'She her taile advaunst, threatening her sting, him to dismay; who, nought aghast, his hand enhaunst' F. Q. 1. 1. 17; 1. 2. 2; u. ö. 'Am Anfang einer Stanze: 1. 1. 45; 1. 2. 19; 1. 5. 38; u. ö. Vw. oft. Sh. oft: Abbott § 263. Ba. oft. — Dem durch 'who' eingeleiteten Satze fehlt in einem Falle das Verbum finitum: 'Forth he called his only hayre; who forth proceeding with sad sober cheare, as bright as doth the morning starre appeare . . . ; so faire and fresh that lady shewd herselfe in sight' F. Q. 1. 12. 21. — 'Who', durch längere Satztheile vom Verbum getrennt, wird durch ein Personale aufgenommen: 'Who though desirous rather to rest mute then termes to entertaine of common guize, yet, rather then she kindnesse would despize, she would herselfe displease' F. Q. 5. 6. 20.

'Which' ist häufig: 'Great troupes of people traveild thetherward, but few returned; which ever after in most wretched case by the hedges lay' F. Q. 1. 4. 3; 1. 6. 10; u. ö. Am Anfang einer Stanze: 2. 11. 34. Vw. oft. — Sh. oft: Schmidt s. u. 'which'. — Ba. oft.

'The which' ist seltener: 'Still the litle hands were bloody seene: the which him into great amaz'ment drove' F. Q. 2. 2. 3; 2. 6. 38; 3. 10. 35; u. ö. — Sh. selten: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

B) Das Relativ steht im Accusativ Sgl. oder Pl.

'Who' steht 2 mal für 'whom': 'Artegall that golden belt uptooke; which he presented to Florimel, who round about her tender wast it fitted well' F. Q. 5. 3. 27; 'Forth he cald the sad Briana; who comming forth Sir Calidore upheard and to her teld this accord' 6. 1. 4. — Sh. z. B.: Temp. I 2:231.

‘Whom’ ist häufig: ‘He runnes unto his guest, who gan now to take more sound repast; whom suddenly he wakes’ F. Q. 1. 2. 4; 1. 9. 23; u. ö. Am Stanzenanfang: 1. 4. 45; 4. 10. 10. Vw. oft.

‘Which’ ist häufig: ‘He to her makes present of his service: which she accepts’ F. Q. 1. 5. 16; 1. 8. 14; u. ö. Am Stanzenanfang: 4. 2. 46; 4. 8. 60. Vw. oft. Sh. oft: Schmidt s. u. ‘which’. Ba. oft. — Einmal mit pleonastischem Personale: ‘All which, not if an hundred tongues to tell I had and endlesse memorie, in order as they came could I recount them well’ F. Q. 4. 11. 9.

‘The which’ ist seltener: ‘He nought forgott, now he whilome had sworne, unto his Faery Queene backe to returne; the which he shortly did’ F. Q. 1. 12. 41; 3. 8. 52; u. ö. — Sh. mehrmals: Schmidt a. a. O. — Ba. nie.

C) Das Relativ steht im Gen. Sgl. oder Pl.: ‘He pluckt a bough; out of whose rift there came smal drops of bloud’ F. Q. 1. 2. 30; 1. 3. 14; u. ö. Am Stanzenanfang: 1. 1. 40; 1. 2. 36. Vw. oft. Sh. und Ba. oft. — Nicht bloss Präpositionen dürfen das Relativ vom Satzanfang verdrängen: ‘Give leave to me to sing my loves sweet praise; the contemplation of whose heavenly hew my spirit to an higher pitch will rayse’ Amr. No. 80; F. Q. 4. 1. 1.

D) Das Relativ ist von einer Prp. abhängig.

‘Whom’ ist häufig: ‘Her name was Mercy; well knowne over-all to be both gracious and eke liberrall: to whom the charge of him she gave’ F. Q. 1. 10. 34; 2. 10. 60; u. ö. Am Stanzenanfang: 5. 12. 3; 6. 11. 10. Vw. oft. Sh. und Ba. oft. — Besonders häufig ist ‘to whom’ in Sätzen wie: ‘To whom the palmer fearlesse auswered’ F. Q. 2. 8. 13; 28; 3. 6. 20; u. ö. Einmal ist das Verbum ‘das Sagens in die folgende Rede eingeschaltet: ‘To whom Sir Burbon, blushing halfe for shame: That shall I unto you (quoth he) bewray’ 5. 11. 52. In zahlreichen Fällen aber wird das Verbum ‘das Sagens garnicht ausgesprochen. Zu den von

Günther 22 f. citierten 5 Fällen kann ich 13 hinzufügen, z. B.: 'Her cause of coming she to tell began. To whom fierce Atropos: Bold Fay, well worthie thou to be of Jove accurst' 4. 2. 49; 2. 3. 34; 2. 8. 56. Sh. 'und die 'Prosa Sp.'s wie Ba.'s haben diese Wendungen nicht. — Mehrsilbige Präpositionen dürfen hinter 'whom' treten: 'Whom far before did march a goodly band' F. Q. 1. 12. 5; 'Whom after' 4. 8. 38.

'Which' ist häufig: 'All the way they spent discour-sing of her dreadful late distresse, in which he askt her, what the lyon ment' F. Q. 1. 3. 32; 1. 5. 9; u. ö. Am Stanzenanfang oft; z. B.: 4. 6. 44; 4. 8. 18. Vw., Sh. und Ba. oft. — Beliebte sind 'since which' = 'und seitdem' und 'after which' = 'und hernach': F. Q. 2. 10. 23; u. ö. Vw. 615 a. Sh. z. B. Hy 8 IV 1:36. F. Q. 2. 10. 66; Vw. 609 b; u. ö.

'The which' ist seltener: 'One sung a song of love and jollity. During the which there was an heavenly noise heard sownd through all the pallace' F. Q. 1. 12. 39; 5. 10. 15; 7. 6. 40; u. ö. — Vw. und Sh. bisweilen. — Ba. nie.

E) Relative Ortsadverbia sind hier besonders oft verwendet worden, auch von Sh. (Franz § 214), während sie bei Ba. seltener sind: 'Then brought she me into this desert waste, and by my lovers side me pight; where now our wearie daies we waste' F. Q. 1. 2. 42; u. ö. Vw. 616 a; u. ö. 'In one day they with the coast did fall; where as they readie found great hostes of men' F. Q. 5. 12. 4. 'Men say, that he was wondrously begotten by false illusion of a guilefull spright on a faire lady nonne; whence he induced was with skill so merveilous' 3. 3. 13; 3. 5. 32. 'Rudely he him thrust, and pusht, whereat he gan to stretch' 1. 1. 42; u. ö. 'Yet durst he not make love so suddenly; whereby the passion grew more fierce' 4. 6. 33; u. ö. Ba. 227. 'He her remembred well how he soone her lost: wherefore he now begunne to challenge her anew' F. Q. 4. 4. 8; u. ö. Ba. 101 (für lt. 'quare'). 'To heaven she teacheth him the ready path; wherein his weaker steps

to guide, an auncient matrone she to her does call' F. Q. 1. 10. 34; u. ö. 'He slew with glauncing dart a gentle hynd; for grieve whereof the lad n'ould after joy' 1. 6. 17; u. ö. 'A stone, whereon he standing receaveth an oth Vw. 612 a. 'Whereto that single knight did answer frame' F. Q. 3. 1. 24; u. ö. 'There wont the Templer Knights to byde: Next whereunto there stands a stately place' Proth. 138. 'He is thenceforth counted a man of woorthie, in whome there is couradge; whereupon there drawe unto him many other young men' Vw. 672 b. Ba. 32. 'Heralds to him brought the shield, the cause of enmitie. Wherewith he goeth to that queene' F. Q. 1. 5. 16; u. ö.

F) Die adjektivischen Relativa spielen bei der relativischen Satzverknüpfung eine grosse Rolle: Mätzner III 261 f., Koch § 358, Einenkel § 169 d. Sh. macht reichlich Gebrauch von ihnen: Abbott § 269 f., Franz § 204, Schmidt s. u. 'which'. Ba. verwendet nur 'which', nie 'the which', Sp. hat beide.

a) Which.

α) Mit wiederholtem Korrelat: 'There do but two of six remaine, which two did yield, before she did them smight' F. Q. 3. 1. 29; ausserdem nur: 4. 8. 54; 5. 1. 9; Vw. 639 b. Ba. 6 mal. — Einmal wird wenigstens ein Wort desselben Stammes wiederholt: 'There chaunst to come a turtle dove, that likewise late had lost her dearest love, which losse her made like passion also prove' F. Q. 4. 8. 3.

β) Mit neuem Substantiv: 'Choosing out few words most horrible, thereof did verses frame; with which, and other spelles like terrible, he bad awake blacke Plutoes griesly dame' F. Q. 1. 1. 37; 1. 4. 26; 1. 9. 30; 2. 3. 18; etc. Vw. 609 a; 615 b; 619 b; etc. Ba. 2 mal. — Gewisse Verbindungen kehren mehrmals wieder, so 'for which cause' = 'und deswegen' 5 mal im Vw., 'by which meanes' = 'und dadurch' 4 mal im Vw. Ausdrücke nach dem Schema Prp. + 'which' + 'time' sind der poetischen Sprache und

der Prosa in gleichem Masse geläufig: 'During which time' F. Q. 1. 6. 19; 1. 10. 45; 2. 10. 20; u. ö. (Ebenso: 'During which space' 4. 7. 13; 5. 7. 42; 6. 11. 9). 'In all which time' 4. 6. 40. 'Before which time' 5. 4. 8. 'Since which time Vw. 637a; 660a. 'At which time' Vw. 614b; 620a; u. ö.; daneben einmal gleichbedeutendes 'Which time' 669b. — Possessive Adjektiva treten zwischen 'which' und sein Substantiv: At which his vaine excuse they all gan smile' F. Q. 4. 4. 11; 4. 5. 36; 4. 7. 45; 6. 3. 32; 'All which my daies I have not lewdly spent' 6. 2. 31; 'In which theyre weakness he brought in his lawes' Vw. 614 a. Spies § 166 Anm. 2 vermag diese, den älteren Sprachzustand darstellende Konstruktion nur einmal aus dem 'Euphues' zu belegen, die jüngere, wo 'which excuse of his' für 'which his excuse' eingetreten ist, 2 mal. Sp. hat sie nur einmal: 'By which bi lawe of theirs' Vw. 610 b. — Die determinierende Kraft, die dem 'which' innewohnt, zeigt sich besonders deutlich in: 'During which time that he did there remayne, his studie was true justice how to deale' F. Q. 5. 12. 26; 'During which space that she thus dicke did lie' 6. 11. 9.

b) The which.

α) Mit wiederholtem Korrelat nur im Vw.: 'There can be noe better methode then this which the very matter itself offereth, the which methode we may learne of the wise phisitions' 610 a; 622 b; 623 b; 640 a; 665 b; 676 a; 677 a.

β) Mit neuem Substantiv: 'She past through many perils, ere she againe to Calepine was brought: the which discourse, as now I must delay, till Mirabellæes fortunes I doe further stay' F. Q. 6. 7. 50; sonst nur im Vw.: 624 b; 627 b; 640 a; etc.

2. Das Relativ steht in Verbindug mit einem Participle oder Infinitiv.

A) Das Relativ ist von einem Participium Præsentis abhängig.

Der participiale Ausdruck kann eine mehr oder minder grosse syntaktische Selbständigkeit, das Relativ eine einfache oder doppelte Funktion haben. Daraus ergibt sich folgende Einteilung:

a) Auf die mit dem Relativ bezeichnete Person, Sache etc. nimmt der hinter dem Ptc. stehende regierende Satz ebenfalls Bezug.

α) Der hier für die Person etc. erforderliche Casus ist der gleiche wie der des Relativums. Entweder begnügt man sich damit, allein durch das Relativ diese Beziehung zum Ausdruck zu bringen: 'About their ladye they flockt arownd; whom having laid in comfortable couch, shortly they reard out off her frozen swownd' F. Q. 3. 1. 64; 4. 1. 2; 4. 7. 30; 5. 1. 6; 6. 2. 7; 'That precious relicke . . . which drawing softly forth out of the darke, he open shewd' 4. 4. 15; 5. 3. 27; 6. 9. 46; 'His steed he ready found; on whom remounting fiercely forth he rode' 4. 4. 23 (?). — Oder man bezeichnet die Person etc. durch ein Personale oder 'the same': 'She after them did drive . . . whom overtaking, she in merry sort them gan to bord' F. Q. 2. 12. 16; 4. 4. 8; 6. 1. 22; 'They driven were (into an island . . .) which, after rest, they seeking far abroad, found it the fittest soyle for theyr abode' 3. 9. 49 ['Which, after rest' (1596) 'And after rest' (1609)]; 'Which Cambell seeing much the same envyde' 4. 4. 44; 'She has a damzel spyde . . . to whom approching, she to her gan call' 1. 3. 11.

β) Ist der im Hauptsatze für die Person etc. erforderliche Casus nicht der gleiche wie der des Relativs, so wird dort stets die Person etc. durch ein Pronomen etc. bezeichnet: 'Whom having softly disaraid of armes, tho gan to him discover all his harmes' F. Q. 1. 5. 41; 4. 12. 33; 'Whom overtaking loude to him he cryde' 6. 1. 18; 6. 12. 9; 'Which she misconstruing, thereby esteemd . . .' 3. 1. 55; 4. 12. 32; 'To whom complayning her afflicted plight, she her besought of gracious redresse' 5. 1. 4; 6. 3. 21.

b) Ueber die mit dem Relativ bezeichnete Person etc.

wird im Hauptsatze nichts ausgesagt. Für diesen Fall finden sich weit mehr Belege wie für den unter a: 'They ran to follow her that was the causer of their ill. Whome overtaking, they gan loudly bray' F. Q. 1. 3. 23; 1. 3. 26; 2. 5. 12; u. ö. — 'Which hearing, his rash syre began to rend his heare' 1. 5. 39; 44; 1. 8. 39; u. ö. — 'The which his mother seeing gan to feare' 3. 4. 24; 5. 9. 50; Vw. 623 a. — 'To whom approching, well he mote perceive in that fowle plight a comely personage' F. Q. 3. 7. 46. — 'To which all harkning did a while asswage their furie' 5. 12. 8. — 'The poets faigne, that the rest of the gods would haue bound Jupiter; which he hearing of, sent for Briareus' Ba. 407. — 'Which those his cruell foes, that stand hereby, making advauntage, to revenge their spight, would him disarm' F. Q. 2. 8. 25 (Vor 'which' fehlt 'of'). — 'Whereto approching nigh they heard the sound of hammers' 4. 5. 33. — 'Whose scoffed words he taking halfe in scorne fiercely forth prikt his steed' 4. 2. 6; 6. 2. 30. — 'Which drery sight the gentle squire espying doth hast to crosse him' 4. 7. 25; 5. 5. 39; 5. 7. 38; 'Which sentence this author very well observing, doubteth not to call them by the used name' S. C. Gen. Arg. |

Begegnet 'that' in solcher Funktion, fasse ich es als Demonstrativ auf: 'That seeing, I levelde again' S. C. March 85; F. Q. 2. 1. 56; 3. 5. 24; u. ö.

Anm. 1. Die Stellung des Subjekts der durch das Particip ausgesagten Tätigkeit wechselt.

1) Haben Particip und Hauptsatz dasselbe Subjekt, so steht dies entweder hinter dem Particip vor dem Verbum des Hauptsatzes: 'Whom overtaking, they gan loudly bray' F. Q. 1. 3. 23; 26; 1. 5. 39; u. ö. — Oder zwischen Relativ und Particip: 'Which he perceiving greatly gan rejoice' 2. 1. 44; 2. 5. 12; 15; u. ö. Ein nominales Subjekt wird in dieser Stellung bisweilen durch ein Pronomen im gleichen Casus aufgenommen: 'Which Cambell seeing, though he

relief of salves' F. Q. 1. 10. 24; 3. 1. 153; 4. 1. 13; 4. 6. 25; 4. 7. 20. Besonders häufig ist 'which done': 1. 3. 14; 39; 1. 10. 8; u. ö. Beispiele mit 'who' fehlen. Bei Sp. tritt dann 'being' zwischen 'who' und Particip: 'Who being entred, nought did then avale for wight against his powre themselves to reare' 5. 2. 24. (Das Gleiche findet sich bei 'which': 'His courser she made those damzels search; which being stayd, they did him sett theron' 3. 5. 38; 4. 6. 10; 5. 11. 21; 'Which being determined either by the sword or by the halter, theyr landes cometh straight unto theyr heyres' Vw. 620b.) Nicht hierher rechnen möchte ich die beiden Fälle: 'T'allure weake travellers, whom gotten they did kill' 2. 12. 31; 'There he this knight of her begot, whom borne she of his father, Marinell did name' 3. 4. 20. — Vgl. Franz § 503.

C) Das Relativ ist von einem Infinitiv abhängig: 'Whom to pursue the Infant after hide' F. Q. 2. 11. 25. — 'He her takes to be the fairest wight that lived yit; which to expresse he bends his gentle wit' 1. 2. 30; 1. 7. 38; 1. 9. 19; u. ö. 'Which to prove' 3. 2. 8. ['Which to prove' (1590), 'Which I to prove (1596)]; 'Which he to shun' 4. 2. 26; 'Which to approven true' 7. 7. 27. — 'Lothefull idlenenes he doth detest; the which to banish he daylie doth devise' M. H. T. 737. — 'Whose untymely fate for to avenge' F. Q. 5. 6. 33.

Anm. Das Relativ tritt bei Sp. nie hinter den Infinitiv, wie es im modernen Englisch erlaubt ist: Krueger § 2431.

3. Das Relativ verknüpft einen Konjunktionalsatz mit einem vorangehenden Haupt- oder Nebensatz.

Es handelt sich hier um eine Nachahmung lateinischer Konstruktionsweise, wie sie auch Sh. und seinen Zeitgenossen geläufig ist: Franz § 214 c; Spies § 230 ff.

A) Das Relativ steht im Nominativ.

a) Die mit dem Relativ bezeichnete Person, Sache etc. ist Subjekt im Konjunktionalsatze und wird nicht durch ein Personale etc. aufgenommen.

α) Ist sie auch Subjekt im folgenden Hauptsatze, wird sie dort, ausser in einem Falle, durch ein Personale aufgenommen: 'She made them sweare fealty to Artegall; who when him selfe now well recur'd did see, he purposed to proceed' F. Q. 5. 7. 43; 'Who whenas each off other had a sight, they knew themselves' 6. 1. 4. — 'Of these [Statutes] there are sundrye unnecessarye: the which perhaps, though at the time of the making of them were very needefull, yet nowe are cleane antiquated' Vw. 622 a.

β) Wenn sie nicht Subjekt des Hauptsatzes ist, fanden sich nur Belege, in denen der Hauptsatz nicht direkt Bezug auf sie nimmt: 'He [Cambello] was forst to relent, till th'heat of his furie he [Triamond] had spent; which when for want of breath gan to abate, he then afresh did him assayle' F. Q. 4. 3. 26; 7. 6. 1; Vw. 621 b.

b) In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle nimmt Sp. die Person, Sache etc., im Nebensatze falls sie darin Subjekt ist, durch ein Personale auf. Offenbar scheute er sich vor einem Nichtaussprechen des pronominalen Subjekts wie im Lat.

α) Wenn die Person auch Subjekt des Hauptsatzes ist, so tritt dort oft kein Personale für sie ein: 'Who, after that he had faire Una lorne, and false Duessa in her sted had borne, long with her traveild' F. Q. 1. 4. 2; 1. 6. 8; 1. 10. 49; u. ö. Ba.: 'Lucullus answered Pompey well; who when hee saw his stately galleries in one of his houses, said' 548. 'Ne lives ought that to her linage may compaire: which though from earth it be derived right, yet doth it selfe stretch forth to hevens hight' F. Q. 2. 10. 2; 3. 6. 37; 4. 1. 25; 6. Prol. 4. Im ganzen notierte ich aus Sp. 21 Fälle, keinen aus dem Vw. — Jedoch ist die Wiederaufnahme durch ein Personale ebenso beliebt. Auch liefert der Vw. 2 von den 20 hierher gehörigen Belegen: 'Who, when the shamed shield of slaine Sansfoy he spide with that same Faery champions page, bewraying him that did of late destroy

his eldest brother, burning all with rage he to him lept' F. Q. 1. 4. 39; 1. 7. 20; 3. 4. 4; u. ö. 'Whoe, soe soone as they come thither, they growe more loose' Vw. 675 b. Sh. z. B. Per. I 1: 132. Ba. 141. Belege mit 'which' fehlen bei Sp., nicht bei Sh. (Son. 36,6) und Ba. (138; ib.). 'The which, though afterward they were beaten out by Fernando, yet they were not censed' Vw. 628 a. Bei diesen Fällen liegt es ferner als bei denen der ersten Art, das Relativ allein mit dem Hauptsatze, gar nicht mit dem Konjunktionalsatze zu verbinden und den Konjunktionalsatz aufzufassen etwa als Erweiterung eines appositiven Particip des Präsens wie in: 'Who, being freed from Proteus' cruell hand, by Marinell was unto him affide' F. Q. 5. 3. 2; 4. 5. 10; 4. 6. 40. Vielmehr darf man hier das Relativ als überflüssig bezeichnen, d. h. sein pronominales Element, nicht sein konjunktionales. Vgl. Spies § 233 (§ 110 Anm.).

β) Denselben Charakter hat das Relativ, wenn die Person, Sache, etc. im Hauptsatze in einem Casus obliquus oder überhaupt nicht vorkommt:

'Who when their powres, empayrd through labor long, with dew repast they had recured well, them list no lenger there at leisure dwell' F. Q. 1. 9. 2; 'Who as he gan the same to him aread, lo, hard behind his backe his foe was prest' 4. 8. 41; 4. 12. 34; 'Who as they to the passage gan to draw, a villaine to them came' 5. 2. 11. [Die Globeed. hat 'when' für 'who'. Morris glaubte dies im Widerspruch mit der Lesart aller alten Ausgaben einführen zu müssen. Church schlug 'tho' für 'who' vor. Beides ist unkonsequent und unnötig]; 5. 6. 37. Ba. hat dies auch, ohne dass rel. Anschluss vorliegt: 'Some there are, who, though they lead a single life, yet their thoughts doe end with themselves' 265. — 'He all those daungers unto them declar'd: which, sith they cannot in this canto well comprised be, I will them in another tell' F. Q. 4. 9. 41; 7. 7. 24; Vw. 621 b. Ba.: 'Which though it may be was'ment

of our Sauour, yet Tacitus expounds it of Vespasion' 536. Die Aufnahme erfolgt durch ein dem. Adv.: 'Which though then it was well intended, yet now a gapp of mischeif lyeth open thereby' Vw. 621 b. — 'The unruly people; the which, whensoever they make head, noe lawes can restrayne them' 614 a. Einenkel nimmt (§ 167) eine Kombination des Relativs mit dem Personale an ('who' + 'him' = 'whom' etc.).

'Who when he nigh approacht, shee mote areede that it was Talus' F. Q. 5. 6. 8; 'Who whilest in hand it gryping hard he hent, into a hedgehogge all unwares it went' 5. 9. 18; 6. 1. 21; 6. 5. 28; Vw. 625 b. Sh. z. B. Temp. III 3:31; Merch. I 3:131. — 'Furious despight; which as it still encrease, so still increase their cruell strokes' F. Q. 6. 1. 36; 6. 9. 16; Vw. 609 a; 622 a; 638 b; 655 a; 670 b. Ba. 153; 224.

c) Die mit dem Relativ bezeichnete Person, Sache, etc. ist nicht Subjekt im Konjunktionalsatze.

In 2 Fällen wird sie dort durch ein possessives Adjektiv aufgenommen: 'His aged guide in presence came; who soone as on that knight his eye did glaunce, eftsoones of him had perfect cognizance' F. Q. 2. 1. 31; 'Her host two hundred thousand numbred is; who, whiles good fortune favoured her might, triumphed oft against her enimies' 2. 10. 56. In beiden Fällen ist die mit dem Relativ bezeichnete Person Subjekt des Hauptsatzes und wird dort nicht durch ein Personale aufgenommen. Deswegen scheint mir die Annahme einer Kombination des Relativs mit dem Possessiv (Einenkel § 167 r; oben IV. 1. B. b.) nicht berechtigt.

Nimmt der Konjunktionalsatz überhaupt nicht Bezug auf die mit dem Relativ bezeichnete Person, so ist diese stets Subjekt des Hauptsatzes und wird dort nicht durch ein Personale aufgenommen. Die Fälle, in denen das neue Subjekt des Nebensatzes ein Substantiv ist, z. B. F. Q. 3. 9. 36, bieten nicht Bemerkenswertes dar, wohl aber die in welchen das neue Subjekt ein Personale ist: 'Most the

former villaine, which did lead her tyreling jade, was bent her to abuse; who, though she were with wearinesse nigh dead, yet would not let her lite, nor rest a little stead, for he was sterne' 6. 7. 40. Es liegt sehr nahe, 'who' auf 'her' zu beziehen statt auf das entfernter stehende Korrelat 'the villaine'. Vgl. oben b. α.

B) Das Relativ steht im Accusativ.

a) Die mit dem Relativ bezeichnete Person, Sache, etc. ist Acc.-Objekt des Konjunktionalsetzes und wird darin nicht durch ein Personale etc. aufgenommen.

α) Falls sie auch im Hauptsatze Objekt ist, braucht sie dort nicht durch ein Personale aufgenommen zu werden: 'He saw that wretched squire: Whom whenas he perceived to respyre, he gan to comfort' F. Q. 2. 4. 16; 4. 6. 9; 5. 4. 25; 6. 4. 18. Sh. z. B. All V 3:54. — 'The maid kept her way along the strand; which, as she overwent, she saw bestrowed all with rich array' F. Q. 3. 4. 18; 6. 8. 41; M. H. T. 1315; Vw. 642 a.

Oft aber findet eine Wiederaufnahme durch ein Personale oder Substantiv im Acc. statt: 'Whom when Satyrane espide, with foule reprochfull words he boldly him defide' F. Q. 1. 6. 40; 1. 11. 28; 1. 12. 34; 2. 12. 47; dazu 6 weitere Fälle, keinen aus dem Vw. — 'In evils counsell is the comfort chief; which though I be not wise enough to frame, yet, as I well it meane, vouchsafe it without blame' F. Q. 6. 4. 34; M. H. T. 379; S. C. Sept. 88 (?). — 'Whom when Pyrochles saw, inflam'd with rage that sire he fowl bespake' F. Q. 2. 8. 12; 'Which when those knights beheld, with scornefull eye they sdeigned such lascivious disport' 3. 1. 40.

β) Ist sie nicht Objekt des Hauptsatzes, findet, falls dort überhaupt Bezug auf sie genommen wird, in der Regel eine Wiederaufnahme durch ein Pronomen etc. statt: 'Whom when his lady saw, to him she ran' 1. 8. 42; 2. 8. 40; 2. 12. 65; u. ö. (9 mal). — 'The burning altars; which though he hath polluted oft of yore, yet I to them for judgement

just doe fly' 1. 12. 27. — 'Whom when she found, as she him left in plight, to wayle his wofull case she would not stay' 1. 5. 19; 3. 7. 11; 4. 7. 32; u. ö. (8 mal). — 'Which when as Scudamour beheld, he was therewith right wondrously dismayd' 4. 6. 24; 4. 7. 21; 36; u. ö. (6 mal). — 'Which whenas she perceiv'd, she was dismayd at that extremity' 3. 7. 25; 3. 9. 23; 5. 7. 28. — 'That wylde man; whom though he oft forbad, yet for noe bidding would he restrayned be from his attendement' 6. 6. 18; C. Cl. 64. — 'That path; which when by tract they hunted had throughout, at length it brought them to a hollowe cave' F. Q. 1. 1. 11; 4. 2. 5; 5. 8. 45. In diesem Falle, wo die mit 'which' bezeichnete Sache Subjekt des Hauptsatzes ist, scheint sie einmal nicht durch ein Personale im Nom. aufgenommen zu sein: 'And thus of all my harvest-hope, I have nought reaped but a weedye crop of care; which when I thought have thresht in swelling sheave, cockel for corne, and chaffe for barley bare' S. C. Dec. 123. Doch ist vielleicht 'thresh' objektlos gebraucht. Sicherer ist ein Fall aus Sh. hierherzurechnen: 'They shall have none [ransom] but these my joints; which if they have as I will leave 'em them, shall yield them little' Hy 5 IV 3:123 (Franz).

In einer sehr grossen Zahl von Fällen wird die mit dem Relativ bezeichnete Person oder Sache oder Komplex im Hauptsatze gar nicht erwähnt: 'Unto the place they come incontinent: whom when the raging Sarazin espyde, a rude, mishapen, monstrous rablement, whose like he never saw, he durst not byde' F. Q. 1. 6. 8; 46; 1. 8. 20; 22; u. ö. (43 Fälle) — 'She sought backe to turne againe; which when the valiant Elfe perceiv'd, he lept as Lyon fierce upon the flying pray' 1. 1. 17; 1. 2. 5; 1. 3. 13; 1. 5. 2; u. ö. (123 Fälle, davon 8 im Vw.) — 'That land. The which, sithence they first conquered and subdued unto them by force, what needeth afterward to enter into any such idle termes' Vw.

612 b; 656 a. — Meist ist in diesen Fällen das Relativ Objekt eines Verbums der Sinneswahrnehmung. Dies ist 2 mal unterdrückt. Das eine Mal ist es aus dem Verbum eines Relativsatzes zu entnehmen, dessen Korrelat das Subjekt des Konjunktionalsatzes ist, das andere Mal ist es wegen plötzlicher Unterbrechung der Rede in rhetorischer Absicht nicht ausgesprochen: 'Which when the damzell, who those deadly ends of both her foes had seene, and now her frends for her beginning a more fearefull fray, she to them runnes in hast' F. Q. 5. 8. 10 (Vgl. Günther 23); 'Which when I wretch — Not one word more she sayd' 2. 1. 56.

b) Die mit dem Relativ gemeinte Person, Sache etc. ist Acc.-Objekt des Konjunktionalsatzes und wird dort durch ein Personale aufgenommen. Hierfür fand sich nur ein Beleg, und zwar aus dem Vw.: 'They thinke that the like authoritye should be given to them, and the charge of the realme left in theyr handes; which, for that they see it nowe otherwise disposed, and that trust not given them which they auncestours had, they thinke them-selves greatly indignified and disgraced' 675 a. Doch könnte auch 'which' Nom. und durch die beiden 'they' wiederaufgenommen sein. — Wie anders verhält sich die Sprache, wenn unter entsprechenden Umständen das Relativ im Nominativ steht!

c) Die Person, Sache etc., die das Relativ vertritt, ist nicht Acc.-Objekt des Konjunktionalsatzes. Es finden sich nur Belege, in denen sie Subjekt des Nebensatzes ist und dort ein Personale im Nom. für sie eintritt. Das Relativ ist stets Acc.-Objekt des Hauptsatzes und wird darin nicht durch ein Personale ersetzt: 'The late-borne childe; whom, till to ryper yeares he gan aspyre, he nousled up in life and manners wilde' F. Q. 1. 6. 23; M. H. T. 39; Amr. No. 42.

Anm. 1. Oft zeigt sich 'that' an Stelle eines auf einen Komplex sich beziehenden 'which': 'That when he heard, in great perplexitie, his gall did grate for grieffe' F. Q.

1. 1. 19; 1. 8. 6; 12; 15; u. ö. Man wird 'that' hier als Demonstrativum auffassen, da sich Personalia in gleicher Stellung finden: 'Him when the spitefull brere had espyed, causelesse complained' S. C. Febr. 147; F. Q. 2. 6. 48; 5. 9. 12; 'Me when as he had privily espyde' 4. 10. 14. Diese Erscheinung ist nicht bloss bei Sp. anzutreffen: Einenkel § 188x.

Anm. 2. Bisweilen tritt ein prädikatives 'such' oder 'so' + Adj. vor den Konjunktionalsatz unmittelbar hinter das Relativ: 'Whom such when Guyon saw, he drew him neare' F. Q. 2. 12. 65; 3. 7. 11; 3. 10. 23; 'Whom so dismayd when that his foe beheld' 1. 11. 28; 4. 3. 10. Diese eigenartige Stellung von 'such' und 'so' + Adj. ist nicht etwa durch die Voranstellung des Relativs hervorgerufen, denn sie findet sich auch, ohne dass ein Relativ dabei steht, wenn diese Wörter prädikative Bestimmung zu einem Nomen oder Pronomen im Acc. sind: 'Such whenas Archimago them did view' 2. 1. 8; 2. 3. 32; 4. 1. 14; 'So daunted when the geaunt saw the knight' 1. 7. 14.

C) Das Relativ ist von einer Präposition abhängig.

'Th'unkindly impes devoure their dam; on whom while so he gazd, having all satisfide their bloudy thirst, their bellies swolne he saw with fulnesse burst' F. Q. 1. 1. 26; 1. 2. 35; 4. 2. 4; 5. 1. 14; etc. 'A rout of many peeple; to whom when he approched neare in sight, (an uncouth sight) he plainly then descride to be a troupe of women' 5. 4. 21 [Im Hauptsatze fehlt 'them'. Entweder ist 'then' ein Druckfehler, oder 'them' ist im Relativ enthalten]. — 'She gan him instruct in everie good behest, of love, and well to donne; in which when him she well instructed hath, from thence to heaven she teacheth him the ready path' 1. 10. 33; 1. 11. 10; 2. 7. 64; 2. 9. 60; etc. — Vw. 628 b; 669 b. — 'Doubts and daungers: unto the which before you come, it were meete. . . .' 662 a. — Vgl. Spies § 231, 1 b.

Im Vw. findet sich 2 mal die Prp. in Postposition hinter

dem Verb des Nebensatzes: 'Obstinacye agaynst the government, which whensoever they will enter into, they drawe with them all theyr people' 673 a; 669 b. Sh. z. B. Hy 8 IV 1:70 (Franz § 214 e).

D) Relative Adverbia.

'Unto their lodgings then his guests he riddes; where when all drownd in deadly sleepe he findes, he to his studie goes' F. Q. 1. 1. 36; 1. 10. 8; 2. 2. 14; u. ö. 'Where when she came, she found the Faery knight departed thence' 1. 5. 45; 'Where, as he to and fro by chaunce did trace, there unto him betid a disadventrous case' 4. 12. 4; 5. 7. 12. — 'Whence as he to those woody hilles did fly, there him slew' 2. 10. 33; 'From whence when she him spyde, her knight she weend it was' 1. 3. 26; 6. 8. 10. — 'Wither whenas they came they fell at words' M. H. T. 1019. — 'Wherein while Kiddie unwares did looke, he was enamoured with the newell' S. C. Maye 275. — 'Whereof': F. Q. 4. 4. 33; etc. — 'Whereto': 1. 11. 1; etc. — 'Whereunto': Vw. 665 a. Ba. 458. — Vgl. Spies § 231,2.

E) Adjektivisches Relativum.

Ausser 'which' rechne ich hierher 'whose', da es possessive Adjektiva vertritt. Beispiele mit 'the which' fehlen.

a) Das Substantiv, mit dem 'whose' oder 'which' attributiv verbunden sind, steht im Nominativ: 'The doughtye knight did himselfe to battaile ready dight: whose early foe, awaiting him beside to have devourd, so soone as day he spyde, when now he saw himselfe so freshly reare, as if late fight had nought him damnifyde, he woxe dismaid' F. Q. 1. 11. 52 [Eine derartige Wiederaufnahme eines Substantivs durch ein pleonast. Personale im gleichen Kasus begegnet auch sonst: 'But subtyll Archimago, when his guests he saw divided. . . , he praisd his divelish art' 1. 2. 9; 2. 1. 1; 2. 8. 53; u. ö. Ba. 162; 222; 357. Vgl. Spies § 110, 2; Franz § 166; oben A. b.]; 'All that ever had bene tyde in bands of friendship, there did live for ever; whose lives

although decay'd, yet loves decayed never' 4. 10. 27 [Das vor 'loves' zu erwartende 'their' ist nur durch 'whose' angedeutet]; 'Whose currish kinde, though it cannot be kept from barking, yet conne I them thanke' S. C. The Epistle. — 'Which definition albe in substaunce and meaning it agree with the nature of the thing, yet no [whit answereth with the interpretation of the word' S. C. The Gen. Arg.

b) Das Substantiv steht im Accusativ: 'Whose corage when the feend perceivd to shrink, she poured forth her spawne' F. Q. 1. 1. 22; 1. 3. 6; 1. 5. 52; u. ö. 'Women; whose bodies chast when ever in his powre he may them catch, unable to gainestrive, he with his shamefull lust doth first deflowre, and afterwards themselves doth cruelly devoure' 4. 7. 12. Sieht man 'them' nicht als Wiederaufnahme von 'whose' oder 'whose bodies' an, gehört der Fall zu den unter 1 C zitierten. — 'Which spectacle whenas the knight did vew' 1. 9. 37; 2. 9. 33; 2. 11. 20; u. ö. 'Which default whenas some endevoured to salve' S. C. The Epistle. — Auch ohne Relativ finden sich Substantiva im Acc. vor ihren Konjunktionalsatz gestellt: 'His flaggy winges, when forth he did display' 1. 11. 10; 43; u. ö. Dasselbe gilt von Relativsätzen: III. 2. C. Vgl. Eienkel § 188 x.

c) Das Substantiv ist von einer Präposition abhängig: 'Of whose most innocent death when tidings came to mee, o, how great sorrow my sad soule assaid' F. Q. 1. 2. 24; 5. 7. 3; 'The heavy burden of whose dreadfull might whenas the Carle no longer could sustaine, his heart gan faint' 6. 1. 22. — 'In which amazement when the miscreaunt perceived him to waver' 1. 9. 49; 2. 4. 31; 4. 5. 28; 'The god Janus, to which god for that the olde paynims attributed the beginning of all creatures new coming into the worlde, it seemeth. . .' S. C. The Gen. Arg. — Dieselbe Stellung hat ein präpositionales Subst. oft, wenn es auch nicht mit einem Relativ verbunden ist: 'To the pray

when as he drewe more ny' F. Q. 1. 3. 5; 24; u. ö. Vgl. b. Ende.

4. Das Relativ verknüpft einen unbezogenen Relativsatz mit einem vorangehenden Haupt- oder Nebensatz.

A) Das verknüpfende Relativ steht im *Nominativ*.

'T'envie, t'use shifting slight, be arguments of a vile donghill mind, which, what it dare not doe by open might, to worke by wicked treason wayes doth find' F. Q. 6. 7. 1. Vgl. oben 3 A. b. α Anfang.

B) Das verknüpfende Relativ steht im *Accusativ*.

a) Die mit diesem Relativ bezeichnete Person ist Objekt des Relativsatzes und wird dort nicht durch ein Personale aufgenommen.

α) Ist sie im regierenden Satze ebenfalls Objekt, so braucht sie darin nicht durch ein Personale aufgenommen werden: 'All which who list by tryall to assay, shall in this storie find approved plaine' F. Q. 4. 9. 3; mit bezogenem Relativsatz: 'This lady; whom he that hath were loth to loose so light' 4. 4. 9. — Nur einmal findet eine solche Wiederaufnahme statt: 'That good lord, whom, who that well knewe, knew him to be most gentell' Vw. 655 b.

β) Falls sie nicht Objekt des Nachsatzes ist, nimmt in allen vorkommenden Fällen dieser gar nicht Bezug auf sie: 'Buriall; which whoso wants, wants so much of his rest' F. Q. 2. 1. 61; 4. 5. 12; 5. 10. 7; 7. 7. 9; mit normalem Relativ: 'The whistler shrill, that whoso heares doth dy' 2. 12. 36. In andern Fällen fasse ich 'that' als Konjunktion auf: 'Troynovant and Faire Lincolne, both renowned far away; that who from east to west will endlong seeke, cannot two fairer cities find this day' 3. 9. 51; 4. 4. 9.

b) Die mit dem Relativ gemeinte Sache ist Objekt des Relativsatzes und dort durch ein Personale vertreten. Dafür wird sie im Nachsatz, wo sie ebenfalls Objekt ist,

nicht aufgenommen, so dass es scheint, als bezöge sich das verknüpfende Relativ nur auf den Nachsatz: 'Secret vertues, which who hath skill them rightly to have chusd, to prooffe of wonders hath often usd' F. Q. 2. 2. 5.

C) Das verknüpfende Relativ ist von einer Prp. abhängig.

Es finden sich nur Fälle, in denen das Relativ allein in den Nachsatz, nicht in den Relativsatz gehört: 'A place, in which whatever, in this worldly state is sweete was poured forth' F. Q. 2. 12. 42; 5. 2. 8; T. o. M. 405.

D) Relative Adverbia.

'A tree, whereof whoso did eat, eftsoones did know both good and ill' F. Q. 1. 11. 47; 5. 12. 43; 6. 2. 48.

E) Adjektivische Relativa.

'Three hundred lords; whose dolefull moniments who list to rew, th'eternall marks of treason may at Stonhenge vew' 2. 10. 66.

5. Das Relativ dient zur Anknüpfung eingeleiteter Frage- und Ausrufssätze.

A) Das Relativ steht im Accusativ: 'This off-scum of that cursed fry dare to chalenge th'heritage of this our skie; whom what should hinder, but that we likewise should handle as the rest of her allies?' F. Q. 7. 6. 30; 7. 7. 22.

B) Das Relativ ist von einer Prp. abhängig: 'It falls me here to write of chastity: for which what needes me fetch from Faery forreine examples it to have exprest?' 3. 9. 1; 6. 7. 34; 6. 10. 4; 6. 12. 24.

C) Relatives Adverbium: 'The condition whereof how farr it differeth from this of England is apparaunt to every least judgement' Vw. 613 b.

6. 'Which' als satzverbindende Kopula.

Im allgemeinen bewahrt das zur Satzverknüpfung verwendete Relativ seinen pronominalen Charakter. Nun wird

aber in einer Reihe von Fällen das Relativ zwar fortgeführt, aber überall, wo es Geltung hat, durch ein Personale wieder aufgenommen und dadurch seiner pronominalen Funktion enthoben (3. A. b. α). [Allerdings können auch normale Relativa, wenn sie von ihrem Verbum weit entfernt stehen, vor diesem durch ein Personale wiederaufgenommen werden (IV. 1. A. b., B. b.), doch bleibt ihnen stets ihr Charakter als Pronomen wegen des engen Anschlusses an das Korrelat, der dem satzverknüpfenden Relativ fehlt.] Das Gleiche gilt von anderen Fällen, wo das Relativ nur in einem Nebensatze durch ein Personale im selben Kasus ersetzt wird, nicht im Nachsatze, da es hier entweder nicht in gleichem Kasus oder überhaupt nicht fortgeführt ist (3. A. b. β). Vgl. Spies § 233. Als Relativa verwendet Sp. dabei 'who', 'which', und 'the which'. Begreiflich ist, dass weder 'who', welches im allgemeinen nur als Nominativ und nur auf Personen bezüglich gebraucht wird, noch das immer seltener werdende 'the which' sich zur satzverbindenden Kopula entwickelten, sondern 'which', das sich als Nominativ wie als Accusativ auf Personen, Sachen und Komplexe beziehen kann. Insbesondere geht die Entwicklung aus von neutralem 'which', das sich als Vertreter von 'it' auf einen vorausgehenden Komplex bezieht oder als formales Objekt einem folgenden Satzteil als Anlehnung dient: Franz § 214.

Solche Fälle bietet auch Sp.: 'Keepe the way in which ye stand; which, were it not that I am else delaid with hard adventure which I have in hand, I labour would to guide you through al Faery land' F. Q. 2. 9. 8 ('which' formales Objekt von 'guide'); 'By the swoorde which I named, I doe not meane the cutting of of all that nation with the swoorde, which farre be it from me that I should ever thinke soe desperatly, or wish soe uncharitably, but by the swoorde I mean. . . .' Vw. 650 b. ('which' auf Komplex bezogen und, da durch 'it' aufgenommen, = 'denn'). Belege aus Sh. geben Franz § 214 f., Abbott § 272. Wie Sh.

(Abbott § 249) gebrauchen auch Sp. und Ba. 'which' im Sinne von 'as regards which': 'The East partes towardes England, which I would be gladd to understand from whence you thinke they were peopled' Vw. 628 b; 'The late new halfe-pence, which though the siluer were good, yet the peeeces were small' 4. — Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch hier wieder das Lateinische vorbildlich wirkte, da dort 'quod' vor gewissen Konjunktionen gleichfalls als blosses Satzbindemittel verwendet wird: 'Hannibal, quotiescunque cum Romanis congressus est in Italia, semper discessit superior. Qod nisi domi civium suorum invidia debilitatus esset, Romanos videtur superare potuisse' Nep. Hann. 1,2. Vgl. Abbott § 272. — Bekanntlich ist 'which' in der Funktion als Konjunktion heute auf die Dialekte (Franz a. a. O.), die niedere Volkssprache (Krueger § 2432) beschränkt.

Schlussbetrachtung.

1. Wodurch unterscheidet sich Spensers Versgebrauch von seinem Prosagebrauch?

Bei der Relativlipse im Nom. und Acc. gehen im allgemeinen Sp.'s Poesie und Prosa Hand in Hand. Doch scheint die Unterdrückung des Relativs im Nom. in Vergleichungssätzen nur der Poesie eigen. Auch sei auf die relativ hohe Beteiligung des S. C. an gewissen Arten der Ellipse im Nom. und Acc. hingewiesen, z. B. der in eingeleiteten Fragesätzen. Bei Abwesenheit eines Relativs die vor diesem zu erwartende Präposition in Postposition hinter das Verbum zu stellen, ist in dem verhältnismässig kurzen Vw. entschieden beliebter als in der Poesie Sp.'s. Das Gleiche findet sich auch nachher, wenn kein Relativ fehlt, bei 'that', 'which', 'as', nicht bei 'whom'. Das Relativ samt dem determinierenden Pronomen nach 'than' nicht auszusprechen, erlaubt sich nur die Prosa. Während die relative Konjunktion 'that' in der Poesie nach Zeitangaben sehr verbreitet ist, läuft ihr nach präpositionalen Bestimmungen nicht temporaler Natur die Prosa den Rang ab, da die Poesie hier 'that' nicht auszusprechen pflegt. Ein unbezogenes 'that' ist der Prosa fremd. 'Who' an Stelle von 'whom' findet sich nur in der Poesie, aber auch dort nur selten. Allein in der Poesie zeigen sich ferner 'whose like', 'what' mit Korrelat (einmal!) und 'what time', das die Prosa durch 'at what time' ersetzt. Adjektivisches 'which' mit verallgemeinernder Bedeutung hat nur die Poesie (zweimal!), desgleichen 'which' ohne Korrelat. Im S. C. fehlt 'the which'.

Von verallgemeinernden Relativen besitzt die Prosa vor allem weder 'whomso' (Poesie 4 mal) und 'whatso' (Poesie 21 mal). Andererseits weist nur sie 'whomsoever' (1 mal) und solches adjektivisches 'whatsoever' auf, das durch das Subst. zerteilt ist oder hinter dem Subst. steht. 'Where' nach Verben des Sehens und Ausdrücken, die zum Sehen auffordern, wird in Sp.'s Prosa gemieden, ebenso 'whereas' im Sinne von 'where', und 'whither'.

Die Belege, in denen ein übergeordneter Satz mit 'that' in einen Relativsatz eingegliedert ist, stammen alle aus der Poesie.

Bei der Wortstellung im Relativsatz lassen sich markante Unterschiede zwischen Sp. als Dichter und Sp. als Prosaisten konstatieren: Nur als Dichter erlaubt er sich, Teile des Relativsatzes vor das relative Pronomen, Objekt und Prädikat vor das Verbum des Relativsatzes zu stellen.

Poesie und Prosa ordnen ihre bezogenen und unbezogenen Relativsätze auf gleiche Art in den regierenden Satz ein, doch leistet sich, auffallenderweise, die Poesie mehr in Bezug auf die Zahl der in demselben Hauptsatz an den verschiedensten Stellen angebrachten bezogenen Relativsätze.

Ebenso vereinigt die Poesie mehr Relativsätze durch Koordinierung als die Prosa. Doppelsubordinierung kennt ausschliesslich die Poesie, die ja in der Unterordnung noch weiter geht.

Die relativische Satzverknüpfung ist in Sp.'s Poesie und Prosa durchaus gleichmässig vertreten, wie auch bei Sh. und Ba.

2. Inwiefern unterscheidet sich Speisers Versgebrauch von Shakespeares Versgebrauch?

Sh. unterdrückt viel öfter das Relativ im Nom., aber nie in Vergleichungssätzen, von andern, auch bei Sp. nur vereinzelt auftretenden Ellipsen abzusehen. Andererseits kennt Sp. einige bei Sh. überaus häufig begegnende Arten der Ellipse garnicht. Sh. scheut sich absolut nicht, die Präposition

in Postposition hinter das Verb des Relativsatzes zu stellen, gleichgültig, ob ein Relativum ausgesprochen ist oder nicht. Dem gegenüber muss die geringe Zahl der Belege aus der Poesie Sp.'s auffallen. In der Verwendung der relativen Konjunktion 'that' zeigt Sp. eine grössere Mannigfaltigkeit, auch in den Fällen, wo sie unausgesprochen bleibt. Dagegen hat von beiden allein Sh. 'which' für dieses 'that'. 'That' ohne Korrelat kennt Sh. fast nur in der Wendung 'there are that', die Sp. wiederum garnicht aufweist. Bei Sp. tritt im ganzen 4 mal 'who' für 'whom' ein, bei Sh. ist die Zahl der Belege Legion. Sp. setzt auch nie 'whom' für 'who' wie Sh. 'Whose like' ist aus Sh. nicht belegt. Adjektivisches 'which' im Sinne von 'whatever' hat Sh. nicht. Ein nach dem Muster von 'the which' gebildetes 'the whom' findet sich einmal bei Sh., nie bei Sp. Von verallgemeinernden Relativen fehlen Sh. völlig: 'whomso', 'whatso' (ebenso 'whereso') und 'who that'. Auch ersetzt er 'whomsoever' durch 'whosomever', 'whomever' durch 'whoever', was Sp. seinerseits in keinem Falle tut. 'As' als echtes Relativ ist nicht bei Sp. anzutreffen, doch hat er allein 'where' nach Verben des 'Sehens', auch wenn sie nicht im Imperativ stehen.

Sh. hat mehrere Belege für 'that that' = 'that which', Sp. keinen einzigen. Auf einen vorausgehenden Komplex nimmt Sp. mit 'that' Bezug, Sh. nie. Deutet der Relativsatz auf einen folgenden Komplex hin, so verwendet Sp. 'that' oder 'that which', Sh. stets 'which', ausser in einem Falle, wo er gleichfalls 'that' hat. Die 'Verschränkung von Redegliedern' genannte Ausdrucksweise scheint Sh. nicht zu kennen. Sonst erlaubt er sich meist dieselben Freiheiten in der Anordnung der Bestandteile des Relativsatzes wie Sp.

Beim Einordnen von Relativsätzen in den regierenden Satz verhält sich Sh. kaum anders wie Sp. Dass Sh. aber bei der Einschachtelung von bezogenen Relativsätzen in ein und denselben Satz ebenso weit geht wie Sp., möchte ich bezweifeln.

Der Epiker Sp. gestattet sich, bedeutend mehr Relativsätze einander bei- oder unterzuordnen als der Dramatiker Sh.

3. Wie unterscheidet sich Spensers Prosagebrauch von Bacons Prosagebrauch?

Diese Frage ist mit Vorsicht zu beantworten. Von Sp.'s Prosa ist nur wenig vorhanden, von Ba.'s Werken in englischer Sprache sind nur die Essays herangezogen worden. Daher darf uns, z. B. bei der Relativellipse, ein Versagen bald des einen, bald des anderen nicht verwundern. Als besonders in die Augen fallende Abweichungen der Prosa Ba.'s von der Sp.'s bezeichne ich, unter Vorbehalt, nur die folgenden:

Die relative Konjunktion 'that' hat Ba. garnicht. Einmal übernimmt bei ihm 'which' die Funktion dieses 'that', wofür Sp. keine Parallele bietet. Unbezogenes 'that' kennt Sp.'s Prosa überhaupt nicht, Ba. hat es in der Wendung 'there are that'. Bei Ba. fehlt 'who' ohne Korrelat bis auf einen Fall, wo es erst nachträglich eingeführt ist, und vor allem 'the which' als substantivisches und adjektivisches, als normales wie als satzverknüpfendes Relativ.

Ba. verwendet nie in den Essays 'who' nach Sachbegriffen. 'That that' für 'that which' ist aus Sp. nicht zu belegen. Ba. vermeidet es, Relativa auf possessive Adjektiva zu beziehen.

S. l.

